

## Kahlschlag?

Die Kürzungspläne der deutschen Autoindustrie. 5

## Das letzte Wort.

Bundesgerichtshof und Bundesanwaltschaft werden 70. 9

## Es wird romantisch

Berlusconi plant sein Comeback in Italiens erster Fußball-Liga. 14



## Nobelpreise

Bei der Nobelpreisvergabe herrscht immer noch eine Unwucht zwischen Männern und Frauen. 19

October 7, 2020  
No. 229 • \$1.85  
Canada's  
German Language  
Newspaper

# das journal



Dieses vom Weißen Haus zur Verfügung gestellte Foto zeigt Donald Trump, Präsident der USA, während eines Telefongesprächs mit US-Vizepräsident Pence, US-Außenminister Pompeo und dem Vorsitzenden des Vereinigten Generalstabs der US-Streitkräfte Milley in seinem Konferenzraum im Walter-Reed-Militärkrankenhaus.  
Foto: Tia Dufour/The White House/AP/dpa

## Trump kündigt Entlassung aus Klinik an: «Fühle mich wirklich gut»

Vier Wochen vor der Wahl sendet Trump ein Zeichen der Stärke: Nach eigenen Angaben wird er aus dem Krankenhaus entlassen. Doch seine Erkrankung ist damit nicht ausgestanden. Wie es dem Präsidenten wirklich geht, ist unklar.

Washington (dpa) - Nach nur drei Nächten im Krankenhaus kann der mit dem Coronavirus infizierte US-Präsident Donald Trump nach eigenen Angaben noch am Montag (Ortszeit) ins Weiße Haus zurückkehren. «Fühle mich wirklich gut!», schrieb er am Montag in einem Tweet und kündigte an, er werde das Walter-Reed-Krankenhaus um 18.30 Uhr (Ortszeit/Dienstag 00.30 Uhr) verlassen.

Weiter schrieb der Präsident in dem Tweet: «Haben Sie keine Angst vor Covid.» Man dürfe nicht zulassen, dass das Coronavirus das eigene Leben dominiere. «Unter der Trump-Regierung haben wir einige wirklich großartige Medikamente und Kenntnisse entwickelt. Ich fühle mich besser als vor 20 Jahren!» Trumps Leibarzt Sean Conley wollte später am Montag eine Pressekonferenz geben.

Trump hatte seine Corona-Infektion am Freitag nach Mitternacht US-Ostküstenzeit bekannt-

gegeben und war keine 24 Stunden später per Helikopter ins Walter-Reed-Militärkrankenhaus in Bethesda nördlich von Washington gebracht worden. Am Wochenende gab es widersprüchliche Angaben zu seinem Gesundheitszustand. Am Sonntag war klar: Der Zustand des Präsidenten war zwischenzeitlich ernster als zunächst dargestellt. Mit seinen 74 Jahren gehört Trump zu einer Corona-Risikogruppe.

Vier Wochen vor der US-Wahl am 3. November könnte es keine bessere Nachricht für den Präsidenten als eine frühe Entlassung aus dem Krankenhaus geben. Am Samstag hatte es noch geheißt, dass Trump noch nicht über den Berg sei. Am Sonntag hatten die Ärzte eine Entlassung am Montag in Aussicht gestellt und gesagt, Trump könne anschließend im Weißen Haus weiter behandelt werden. Dort gibt es einen Krankenhausstrukt. Trump machte in

seinem Tweet bereits klar, dass die Entlassung seiner Darstellung Nachdruck verleiht, dass es bereits erfolgreiche Behandlungsmethoden gegen das Virus gibt, was er unter anderem immer wieder anführt, wenn er sagt, ein Ende der Pandemie sei in Sicht.

Die Corona-Pandemie hat die USA schwer getroffen. Mehr als 7,4 Millionen Infektionen sind bekannt, fast 210 000 Menschen starben seit Beginn. Trump wird immer wieder vorgeworfen, die Gefahr des Virus heruntergespielt zu haben. In den vergangenen Wochen war er viel durchs Land gereist, hielt Wahlkampfauftritte mit Tausenden Anhängern ab und verzichtete dabei nicht auf engen Kontakt mit anderen Menschen. Nach Bekanntwerden von Trumps Infektion wurden zahlreiche Personen aus seinem Umfeld positiv getestet, darunter die Sprecherin des Weißen Hauses, sein Wahlkampfchef, die Vorsitzende der

Republikanischen Partei und mehrere US-Senatoren.

Das Weiße Haus hatte Trumps Verlegung ins Krankenhaus am Freitag als reine Vorsichtsmaßnahme dargestellt. Trumps Ärzte zeichneten am Samstag ein rosiges Bild des Gesundheitszustand des Präsidenten. Doch wenige Stunden nach seinem positiven Corona-Test hatte Trump am Freitag hohes Fieber und die Sauerstoffsättigung seines Blutes sank unter 94 Prozent, weshalb er zusätzlichen Sauerstoff verabreicht bekam. Am Samstag fiel die Sauerstoffsättigung erneut auf rund 93 Prozent. Wenn der Erreger Sars-CoV-2 die Lunge angreift, wird der Körper schlechter mit Sauerstoff versorgt.

Wegen des vorübergehenden Sauerstoffabfalls bekam Trump das Steroid Dexamethason verabreicht, was die Weltgesundheitsorganisation zur Behandlung von Patienten mit einem schweren Covid-19-Verlauf empfiehlt. Zudem

hatte er unter anderem einen Antikörper-Cocktail - eine experimentelle Behandlungsmethode - bekommen und wird mit dem Mittel Remdesivir behandelt. Experten sahen in den Medikamenten Hinweise für einen schweren Verlauf der Erkrankung.

Trump hat sich in der Vergangenheit mit seinem guten Gesundheitszustand gerühmt, der ihm bei den für US-Präsidenten üblichen jährlichen Checks zuletzt im Juni bescheinigt wurde. Ein Krankenhausaufenthalt ist mit diesem Selbstbild nur schwer vereinbar. US-Medienberichten hat er auf eine schnelle Entlassung gedrängt.

Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) steigt bei Coronavirus-Infektionen das Risiko einer schweren Erkrankung ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Als weitere Risikofaktoren gelten Vorerkrankungen wie etwa Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Übergewicht.



## Happy Thanksgiving

Fragen Sie nach Brandt Wurst-Produkten in Ihrem Supermarkt und Delikatessengeschäft, oder besuchen Sie unser Factory Outlet.  
Store hours: Tuesdays to Fridays 10 am to 6 pm • Saturdays 7 am to 4 pm



1878 Mattawa Ave., Mississauga  
905-279-4460  
brandtmeats.com

# Trumps Corona-Infektion: Verschwörungstheorien und Legendenbildung

Von Can Merey, dpa

**Erst hat er die Corona-Gefahr kleingeredet, nun ist Donald Trump selbst erkrankt. Das ändert für eingefleischte Anhänger nichts daran, dass er der beste US-Präsident aller Zeiten ist. Manche raunen, wie es überhaupt zur Infektion kommen konnte - so kurz vor der Wahl.**

Bethesda (dpa) - Die Schnellstraße vor dem Walter-Reed-Krankenhaus in Bethesda ist normalerweise kein Ort für Versammlungen. Auf ihr pendeln Berufstätige zwischen Washington und den nördlichen Vororten der US-Hauptstadt. Die Metro-Station Medical Center spuckt alle paar Minuten Passagiere aus, die sich schnell zerstreuen, weil es keinen Anlass zum Verharren gibt. Seit US-Präsident Donald Trump wegen seiner Covid-Erkrankung in dem Militärkrankenhaus behandelt wird, ist das anders: Der Straßenabschnitt davor ist zum Pilgerort für einen harten Kern seiner Anhänger geworden. Am Sonntag hat Trump für die «großartigen Patrioten» dort eine Überraschung parat.

## TWEETS STATT WAHLKAMPF-AUFTRITTE

Im gepanzerten Wagen lässt sich der mutmaßlich hochinfektiöse Präsident an jubelnden Sympathisanten vorbeichaffieren. Aus dem Wagen heraus winkt der 74-Jährige, der eine Stoffmaske trägt. Auf Fernsehbildern ist zu sehen, wie er beide Daumen nach oben reckt. Dann kehrt der Konvoi zum Krankenhaus zurück. Unmittelbar vor dem Kurzausflug hatte Trump die Stippvisite via Twitter angekündigt. «Ich verrate es niemandem außer Ihnen, aber ich mache gleich einen kleinen Überraschungsbesuch», sagt er in einem Video, das er an seine knapp 87 Millionen Twitter-Abonnenten schickt.

Nach widersprüchlichen, teils alarmierenden Angaben zu Trumps Gesundheitszustand soll von dem Ausflug das Signal ausgehen: Der Präsident lässt sich vom Virus nicht unterkriegen. Stabschef Mark Meadows stellt am Montag eine baldige Rückkehr Trumps ins Weiße Haus in Aussicht. Auf Twitter gibt sich Trump

am Montag schon ganz in alter Form. Innerhalb von einer halben Stunde setzt er 16 Nachrichten ab, in denen er meist in Großbuchstaben um seine Wiederwahl in rund vier Wochen wirbt. In einer Botschaft heißt es: «Stimmen Sie besser für Ihren Lieblingspräsidenten, oder verabschieden Sie sich von niedrigen Steuern und Waffenrechten!»

## «WAS IST IM ROSENGARTEN GESCHEHEN???»

Vor dem Walter-Reed-Krankenhaus harrt am Abend vor Trumps Stippvisite auch Will aus, der nur seinen Vornamen preisgeben möchte. Wenn er nicht angesprochen wird, steht der ernst dreinblickende Mann schweigend zwischen den Dutzenden Trump-Unterstützern und präsentiert sein Pappschild. «Attentat?? Terrorismus?? Was ist im Rosengarten geschehen?? Ermittelt!!!», steht auf der einen Seite. Auf der Rückseite ist eine längere Liste mit den Namen jener Personen, die am 26. September im Rosengarten des Weißen Hauses waren und danach positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Ganz oben stehen der republikanische Präsident und die First Lady.

Die Frage, was passiert ist, könnte man so beantworten: Trump hatte mehr als 100 Menschen in den Rosengarten eingeladen, um seine Kandidatin für den freigewordenen Richterposten am Supreme Court vorzustellen. Andernorts übliche Schutzmaßnahmen wurden in den Wind geschlagen. Die Stühle standen eng beisammen. Kaum jemand trug eine Maske. Manche Gäste schreckten sogar vor Umarmungen nicht zurück. Unter den Besuchern war vermutlich ein Super-Spreader, der das Virus unwissentlich weitergab. Will möchte das nicht gänzlich ausschließen,



Donald Trump, Präsident der USA, fährt vor dem Walter-Reed-Militärkrankenhaus an seinen Anhängern vorbei. Der mit dem Coronavirus infizierte US-Präsident hat seinen Anhängern außerhalb des Krankenhauses einen Überraschungsbesuch abgestattet. Foto: Tonypeltier/AP/dpa

raunt aber auch: «Manchmal werden biologische Waffen eingesetzt, und Menschen geben es nicht zu, wenn sie sie benutzen.»

## «WARUM STECKEN SICH KEINE DEMOKRATEN AN?»

Wer Will für einen durchgeknallten Verschwörungstheoretiker halten sollte, wäre in der Menge vor dem Walter-Reed-Krankenhaus womöglich in der Minderheit. Will erhält jedenfalls viel Zuspruch. «Das ist schon merkwürdig», pflichtet ihm ein Trump-Unterstützer bei, nachdem er das Schild gelesen hat. «Alter, das ist supermerkwürdig», erwidert seine Begleiterin. «Warum stecken sich keine Demokraten an?» Das liegt womöglich daran, dass kaum Demokraten im Rosengarten gewesen sein dürften - und dass es deren Präsidentschaftskandidat Joe Biden (77) mit dem Corona-Schutz viel genauer nimmt als Amtsinhaber Trump.

Tucker Carlson sticht unter den

Moderatoren bei Fox News als besonders fanatischer Unterstützer Trumps hervor, was bei dessen Liebblingssender einiges heißen will. Carlson nennt es in seiner Show am Freitag gleich zwei Mal «ein bisschen merkwürdig», dass Trump sich ausgerechnet einen Monat vor der Präsidentschaftswahl angesteckt hat, obwohl das Virus schon viel länger zirkuliert. Er sagt: «Ich bin kein Verschwörungstyp, ich stelle nur fest.» Der Subtext: Vielleicht sind andere dafür verantwortlich, dass Maskenmuffel Trump infiziert wurde und das Virus womöglich an andere weitergegeben hat.

## EIN UNEIGENNÜTZIGER PRÄSIDENT?

Trump hat in den vergangenen Wochen Massenveranstaltungen abgehalten und noch am Donnerstag zahlreiche Spender getroffen - trotz des Infektionsrisikos. Nun stellt er es so dar, als habe er sich für das Amt aufgeopfert. «Ich hatte

keine Wahl, weil ich nicht einfach im Weißen Haus bleiben wollte. Mir wurde diese Alternative geboten», sagte er in einer Videobotschaft am Samstag. «Das ist das mächtigste Land der Welt. Ich kann nicht in einem Zimmer im Obergeschoss eingesperrt und völlig sicher sein und einfach sagen: „Hey, was auch immer passiert, passiert“. Das kann ich nicht tun.» Er fügte hinzu: «Als Anführer muss man Problemen ins Auge sehen.»

Trump's Anwalt Rudy Giuliani schlägt in dieselbe Kerbe. «Er hätte die Wahl gehabt, sich fünf Monate lang im Weißen Haus zu verstecken», sagte der frühere New Yorker Bürgermeister am Sonntag nach einem Telefonat mit Trump. «Aber er sagte: „Das konnte ich nicht tun, ich musste vorsichtig rausgehen und den Weg zurück weisen (aus der Krise). Wenn ich nicht führen würde, wer würde führen? Wenn ich mich verkrochen hätte, wäre die ganze Wirtschaft im Keller geblieben.“»

## WECKRUF FÜR MASKEN-VERWEIGERER?

Zur Unterstützung Trumps hat sich vor dem Krankenhaus auch John Maxwell eingefunden. Der 46-Jährige trägt ein Plakat mit der Aufschrift «Donald Trump ist der beste Präsident in der Geschichte der USA». Was er - wie die meisten seiner Mitstreiter hier - nicht trägt: eine Maske. Ob Trumps Erkrankung nicht ein Umdenken erfordere? «Ich will keine Maske tragen, Punkt. Wenn du denkst, dass ich dich anstecken werde, dann hast du das Recht, nicht in meiner Nähe zu sein», sagt Maxwell. Seine Freiheit gehe ihm über alles und schließe die Freiheit auf Maskenverzicht ein. «Und wenn ich Covid habe und es jemandem weitergebe, dann ist das Amerika, Mann. Das ist Amerika.»

## Seit Dienstag gilt im Bundestag Maskenpflicht

Berlin (dpa) - Im Deutschen Bundestag gilt von Dienstag an eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. «Der Bundestagspräsident hat sich entschieden, eine allgemeine Maskenpflicht im Parlament anzuordnen, weil die Entwicklung der Sars-CoV2-Pandemie weiterhin sehr ernst zu nehmen ist», teilte die Parlamentsverwaltung am Montag in Berlin mit. Die Anordnung sei zunächst bis zum 17. Januar befristet.

Bislang galt für den Bundestag nur eine Empfehlung zum Maskentragen. Teile der Hauptstadt überschreiten aktuell die Schwelle von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen, die für ein innerdeutsches Risikogebiet gilt.

Die Maskenpflicht gelte «für alle Räume, einschließlich des Plenarsaals, der Sitzungssäle und Besprechungsräume, sowie für alle Verkehrsflächen und Aufzugsanlagen der Gebäude», teilte der Bundestag mit. Den Fraktionen werde dringend empfohlen, entsprechende Regelungen auch für ihre Räumlichkeiten zu erlassen.

Die Mund-Nasen-Bedeckung könne abgelegt werden, wenn man sich an seinem Platz in einem Sitzungs- oder Besprechungsraum oder im Plenarsaal befindet, so der Bundestag - vorausgesetzt, man hat mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen. Auch Sprecher am Rednerpult und an Saalmikrofonen dürfen die Maske ablegen, ebenso Präsidentinnen und Präsi-

denten, die eine Sitzung leiten.

Wer mit einem ärztlichen Attest belegen kann, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für ihn nicht zumutbar ist, kann demnach auf ein Visier ausweichen.

«In den Büroräumen und am Arbeitsplatz kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgelegt werden, sofern der Raum alleine genutzt oder der Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann oder eine geeignete Abtrennung zu anderen Plätzen vorhanden ist», teilte der Bundestag mit.

Verstöße können den Angaben zufolge mit einem Zwangsgeld von bis zu 25 000 Euro oder einer Geldbuße von bis zu 5000 Euro geahndet werden.

## Nawalny-Fall: OPCW will Experten nach Moskau schicken

Den Haag (dpa) - Im Fall der Vergiftung des russischen Kremlgegners Alexej Nawalny ist die Chemiewaffen-Kontrollbehörde bereit, Experten nach Moskau zu schicken. Das teilte die Organisation für ein Verbot der Chemiewaffen (OPCW) am Montag in Den Haag mit. Generaldirektor Fernando Arias habe ein entsprechendes Ersuchen Russlands positiv beantwortet. Ein Expertenteam könne kurzfristig entsandt werden. Der OPCW-Chef forderte Moskau aber auch dazu auf, deutlich zu machen, welche Art von Fachkenntnissen erwartet würden.

Russland hatte in der vergan-

genen Woche um Entsendung von OPCW-Experten im Fall von Nawalny gebeten. Eine Erklärung, was die Spezialisten tun sollten, fehlte allerdings.

Nawalny war nach dem Befund eines Bundeswehr-Speziallabors mit einem Nowitschok-Kampfstoff vergiftet worden. Das bestätigten auch Labors in Frankreich und Schweden. Moskau aber bezweifelt, dass er überhaupt vergiftet wurde und weist Anschuldigungen zurück. Da Nowitschok ein verbotener Stoff ist, wurde auch die OPCW eingeschaltet. Deren Untersuchungsergebnisse liegen noch nicht vor.

## DAS JOURNAL

A member of the Sol Publishing Group  
Publishers of Das Journal, Sol and  
Goal Newspapers

977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6  
Tel. 416-534-3177  
Advertising 416-518-5669  
Fax 416-588-6441  
info@dasjournal.ca  
www.dasjournal.ca

## Publisher

Vasco M. C. Evaristo, HON. B.A., LL.B.  
publisher@dasjournal.ca

## Creative Director & Editor

Ellen Schmitz  
ellen.schmitz@dasjournal.ca  
Heiko Claßen  
heiko.classen@dasjournal.ca

## Advertising/Marketing Manager

Juergen Fuerst, HON. B.A., B. ED., M.A.  
416-518-5669 juergen.fuerst@dasjournal.ca

## Correspondents

W. Gifford-Jones M.D.  
Steve Lockner  
Ph. D. Galina Vakhromova  
Marcus Wilkinson

Andreas Kirschner  
Hubertus Liebrecht  
Ingrid Oppermann  
Siegfried Merten MFA

## Next publication dates

October 21  
November 4 • November 18  
December 2 • December 16  
January 13 • January 27  
February 10 • February 24  
March 10 • March 24

The contents of this Publication are the property of Das Journal and may not be reproduced in whole or in part without prior written consent. The views expressed do not necessarily represent the views of the editor and/or publisher. Although the publication reviews all advertising prior to publishing, our task and aim is not to endorse or verify the accuracy of statements made by our advertisers.

# Fast neun Monate nach dem Libyen-Gipfel: Zwiespältige Bilanz

Von Michael Fischer und Johannes Schmitt-Tegge, dpa

**Der Berliner Libyen-Gipfel brachte im Januar zumindest ein bisschen Hoffnung auf Frieden nach fast zehn Jahren Bürgerkrieg. Fast neun Monate später gibt es einige Fortschritte. Aber der Weg zu einer Konfliktlösung ist noch weit.**

Tripolis/Berlin (dpa) - Es war eins der größten Gipfeltreffen, das es in Berlin in den vergangenen Jahren gegeben hat. Und die Ergebnisse wurden als diplomatischer Erfolg gefeiert. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Außenminister Heiko Maas (SPD) war es am 19. Januar gelungen, fast alle Staaten an einen Tisch zu bringen, die den Libyen-Krieg mit Waffen und Kämpfern befeuern. Und sie brachten sie dazu, zu versprechen, genau das nicht mehr zu tun. Am Montag zogen die Außenminister der Teilnehmerstaaten des Gipfels bei einer Videokonferenz unter Leitung von Maas und UN-Generalsekretär António Guterres Bilanz. Eine Abschlusserklärung wurde am Abend erwartet.

Insgesamt waren diesmal 23 Länder und internationale Organisationen dabei, darunter die wichtigsten Unterstützer der Konfliktparteien in Libyen. Die international anerkannte Regierung von Ministerpräsident Fajis al-Sarradsch in der Hauptstadt Tripolis erhält vor allem von der Türkei Hilfe. Seine von General Chalifa Haftar angeführten Kontrahenten im Osten des Landes werden in erster Linie von Russland, Ägypten und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) unterstützt.

## WAFFENEMBARGO: NOCH KEIN ENDE DER LIEFERUNGEN

Beim Gipfel in Berlin hatten sich die Teilnehmer dazu verpflichtet, das seit neun Jahren bestehende Waffenembargo für Libyen einzuhalten und auf die Einmischung in den Konflikt zu verzichten. Gelingen ist das nicht. UN-Chef Guterres empörte sich am Montag abermals über die immer noch laufenden Verstöße gegen das Embargo und sprach erneut von einem «Skandal». Die Zusagen des Berliner Gipfels im Januar müssten «voll und bedingungslos» umgesetzt werden.

Nach Aussagen der amtierenden UN-Sondergesandte für Li-

byen, Stephanie Williams, kamen zwischen Anfang Juli und Anfang September rund 100 Flüge und zwölf Schiffe mit militärischer Ausrüstung in Libyen an. Vor allem Russland, den VAE und der Türkei wird vorgeworfen, weiter Waffen zu liefern oder auch Söldner ins Land zu schicken. Sie heizen den Konflikt von außen weiter an.

Russland hat sich nach Angaben von Jalel Harchaoui vom niederländischen Clingendael-Institut militärisch immer mehr in Libyen festgesetzt. Mit Hilfe der VAE habe Moskau Söldner und Ausrüstung nach Libyen gebracht, Abwehrsysteme und Radargeräte bauen und Landminen legen lassen, sagt er. Söldner der russischen «Wagner Gruppe» würden auch wichtige Öl-Terminals besetzen. Sie seien «komplett unabhängig» von Haftar und würden ihre Schritte nicht mehr mit ihm absprechen.

## KÄMPFE: LAGE HAT SICH BERUHIGT

Nach einer gescheiterten Offensiv Haftars auf die Hauptstadt Tripolis, die Anhänger der Sarradsch-Regierung mit Hilfe der Türkei bis zur Hafenstadt Sirte zurückdrängten, haben sich die Gefechte beruhigt. Seit Mitte Juni gab es keine größeren Angriffe mehr in den zuvor umkämpften Gebieten. Diplomaten wollen diese Gelegenheit deshalb nutzen, um den politischen Prozess zu einer Lösung voranzutreiben.

## FRIEDENSBEMÜHUNGEN: ERSTE FORTSCHRITTE

Im August erklärten sowohl Al-Sarradsch als auch die Regierung in Ost-Libyen eine Waffenruhe. Bei Gesprächen in Marokko, Ägypten und der Schweiz näherten sich Vertreter verschiedener libyscher Seiten einander an. Sie sind sich grundsätzlich einig, dass eine Einheitsregierung gebildet werden soll und am Ende einer 18 Monate langen Phase Präsidentschafts- und Parlamentswahlen abgehalten

werden sollten.

Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Bei den Gesprächen waren bisher keine hochrangigen libyschen Vertreter anwesend, und viele wichtige Fragen sind noch ungeklärt, etwa zu militärischen Zonen auf beiden Seiten, der Blockade von Öl-Anlagen oder einer angedachten Reform des Finanzsektors. Erschwert werden die Verhandlungen auch durch interne Konflikte in beiden Lagern und durch verschiedene Interessen der ausländischen Akteure.

UN-Chef Guterres kündigte am Montag weitere Gespräche der am Konflikt beteiligten Parteien an. Nach seinen Worten sollen es «libysche und libysch-geführte» Verhandlungen sein. Die Vorbereitungen dazu würden bereits laufen. Parallel trafen sich in Marokko am Montag auch erneut Delegationen des Parlaments mit Sitz in Ost-Libyen sowie des Hohen Staatsrates, der unter anderem die Regierung mit Sitz in Tripolis berät. Dabei geht es unter anderem um die Vergabe von Spitzenposten. Angedacht ist dabei eine Verteilung nach einem geografischen System.

## EU-ENGAGEMENT: MARINEMISSION UND SANKTIONEN

Die EU hat eine neue Marinemission gestartet, um das Waffenembargo zu kontrollieren. Daran ist auch die Bundeswehr mit der Fregatte «Hamburg» beteiligt, die bereits Dutzende Schiffe im Mittelmeer kontrollierte. Die deutschen Soldaten stoppten zum Beispiel ein mit Kerosin beladenes Tankerschiff auf dem Weg in die Haftar-Hochburg Bengasi im Osten des Landes. Der Treibstoff sollte vermutlich für militärische Zwecke genutzt werden.

Die Europäische Union versucht parallel dazu, mit Sanktionen den Fluss von Waffen ins Land zu stoppen. Vor zwei Wochen beschlossen die EU-Außenminister Strafmaßnahmen gegen Unternehmen, die Schiffe, Flugzeuge oder andere Logistik für den Transport von Kriegsmaterial bereitgestellt haben. Konkret geht es nach EU-Angaben um drei Firmen aus der Türkei, aus Jordanien und Kasachstan.

## DEUTSCHE VERMITTLERROLLE: AUCH WEGEN DER FLÜCHTLINGE

Der Bürgerkrieg in Libyen ist einer der wenigen internationalen Konflikte, bei dem Deutschland eine zentrale Vermittlerrolle einnimmt. Der Hauptgrund: Europa und Libyen sind nur durch das Mittelmeer getrennt. Durch das nordafrikanische Land führen die wichtigsten Routen der Flüchtlinge, die über das Meer nach Europa kommen wollen. An einem stabilen Libyen hat Deutschland daher großes Interesse. Dass das nicht in wenigen Monaten zu schaffen sein würde, hatte Merkel schon im Januar nach dem Berliner Gipfel eingeräumt: «Ich mache mir keine Illusionen, dass das natürlich noch eine schwierige Wegstrecke sein wird.»

More options for your banking needs...  
**ATM Coming Soon!**



**RCU**  
CREDIT UNION

Visit us at [rpcul.com](http://rpcul.com) today!

T. 416-532-3400 or 1-877-525-7285  
3 Resurrection Rd. Toronto, ON M9A 5G1  
E-mail: [rpcul@rpcul.com](mailto:rpcul@rpcul.com)

RCU - Resurrection Credit Union

## Ein Hauch von Europa

- Deutsche Brote und Backwaren
- Buttercreme- und Sahne-Torten
- Deutsche Importe (Kaffee, Marmelade, Nudeln u.v.m)

Wir bieten Naschereien für Diabetiker sowie 100% glutenfreie Backwaren.

**Sigrids CAFE & BAKERY**

10 Ross Street, Barrie, Ontario  
705-726-0121 • [www.sigridsbakery.com](http://www.sigridsbakery.com)



Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! *Vielen Dank!*

**das journal**

## Polt kritisiert Begriff «systemrelevant» - Sorge um Kultur

**Der Kabarettist Gerhard Polt kritisiert die Einstufung bestimmter Branchen als systemrelevant.**

München (dpa/lby) - Der Kabarettist Gerhard Polt kritisiert die Einstufung bestimmter Branchen als systemrelevant. «Ich persönlich finde es ganz schlimm, dass von höchsten politischen Stellen von Systemrelevanz gesprochen wird. Bestimmte Leute kriegen in diesen schweren Zeiten ihr Geld und andere - vor allem Künstler - schauen mit dem Ofenrohr ins Gebirge», sagte Polt der Deutschen Presse-Agentur in München anlässlich des 40-jährigen Zusammenwirkens mit Brüdern der Musiker-Großfamilie Well. «Das wäre zum Beispiel ein Grund, wieder auf die Straße zu gehen.»

Es treffe die Kulturbranche hart: «Ob das Kollegen sind oder Beleuchter oder Tontechniker - die derbrösel es alle.» Die Lufthansa bekomme Milliarden - während Kulturschaffende ihre Miete nicht mehr zahlen könnten. Dabei sei der Kulturbereich mit seinen zahlreichen Beschäftigten praktisch der sechstgrößte Arbeitgeber in Deutschland.

«In einen Flieger darf man steigen - aber ins Theater darf man nicht», kritisierte auch Christoph («Stofferl») Well. Die Regeln seien

auf Bühnen strikter als im Luftverkehr und machten für viele Freischaffende den Auftritt unrentabel. «Wir haben praktisch Berufsverbot», sagte Well. Nach Corona werde die Kulturwelt wahrscheinlich anders aussehen, viele Künstler und Veranstalter müssten aufgeben. «Bestimmt ein Viertel bis ein Drittel der bisherigen Veranstaltungen wird es nicht mehr geben.»

Polt und die Well-Brüder - früher als «Biermösl Blosn» - treten seit 1980 zusammen auf. Zum Jubiläum erschien gerade eine CD, am 11. Oktober starten sie zu viert zu einer Tournee. Gemeinsam hatten sie früher den Protest gegen die Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf und gegen die Autobahn durch das Isental unterstützt. Wackersdorf wurde nicht gebaut - die Isentalautobahn wurde vor knapp einem Jahr eröffnet. «Fast alles, gegen das wir protestiert haben, ist entstanden», bilanziert Polt. Allerdings reiche es der CSU nicht mehr zur Alleinregierung, sagt Well. Das schreibe er «freilich» der jahrzehntelangen gemeinsamen CSU-kritischen Arbeit zu.



Deutsche Soldaten gehen im Rahmen des EU-Einsatzes zur Kontrolle des UN-Waffenembargos gegen Libyen von ihrem Speedboat aus an Bord des Frachtschiffes CMA CGM MARCO POLO. Foto: -/Bundeswehr/dpa

# Deutsche gehen später in Rente - Aber erhalten trotzdem länger Geld

Von Basil Wegener, dpa

**Wie lange müssen die Menschen auf ihre Rente warten? Und wie lange haben sie dann etwas von den Bezügen nach jahrelangem Einzahlen? Die Trends sind eindeutig - die Prognosen noch nicht so ganz.**

Berlin (dpa) - Die Menschen in Deutschland beziehen immer länger Rente. An diesem deutlichen Trend, der die Rentenkasse belastet, hat in den vergangenen Jahren auch das zugleich immer längere Arbeiten der Menschen nichts geändert. Wie die Entwicklung weitergeht, hängt nun auch von der Politik ab.

## LÄNGERE RENTE:

Männer erhielten ihre Bezüge im vergangenen Jahr im Schnitt 18,2 Jahre lang - zehn Jahre zuvor waren es noch 2,4 Jahre weniger. Bei Frauen stieg die Bezugsdauer in diesem Zeitraum von 20,6 auf 21,7 Jahre. Das zeigt der neue Rentenatlas 2020 der Deutschen Rentenversicherung Bund. Keine großen Verschiebungen gab es seit 2017. Seither stieg die Dauer bei den Männern um 0,3 Jahre, bei den Frauen sank sie um 0,1 Jahr. 1969 kamen die Männer in Westdeutschland nur auf 10,2 und die Frauen auf 12,5 Jahre Rente.

## LÄNGERES ARBEITEN:

Arbeit bis 62, 63, 64 - in den vergangenen Jahren sind die Menschen immer später in Rente gegangen. Das Durchschnittsalter zum Rentenbeginn stieg bei Männern von 62,1 Jahren 1999 über 63,5 Jahre 2009 bis 64 Jahre 2019. Frauen arbeiteten im Schnitt vor 20 Jahren 62,2 Jahre, vor zehn waren es 62,9 und 2019 im Schnitt 64,5 Jahre. Ein Jahr zuvor lag dieser Durchschnittswert noch bei 64,1 Jahren - dieses große Ein-Jahres-Plus bei den Frauen lag an der

zum 1. Januar 2019 erweiterten Mütterrente, durch die viele ältere Frauen erstmalig überhaupt Rente bekamen.

## GRÜNDE FÜR LÄNGERES ARBEITEN:

Insgesamt rührt der langjährige Anstieg des Renteneintrittsalters laut Rentenversicherung aber vor allem daher, dass man früher teilweise schon mit 60 Jahre in Rente gehen konnte, etwa bei der Altersrente für Frauen oder bei der Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit. Zudem wird das Eintrittsalter stufenweise angehoben. Wer 1964 oder später geboren ist, hat ein Eintrittsalter von 67 Jahren. 816 000 Personen wechselten laut Deutscher Rentenversicherung 2019 insgesamt in die Rente.

## VORHER IN RENTE - ABSCHLAGSFREI UND MIT ABSCHLÄGEN:

Der Anteil der Renten mit Abschlägen lag 2019 bei 22,5 Prozent. 2010 waren es mit rund 320 000 von rund 674 000 insgesamt noch mehr, nämlich 47,5 Prozent. Denn die Menschen bleiben im Schnitt länger im Arbeitsleben - und nähmen später Rente in Anspruch. Die durchschnittliche Höhe der Abschläge lag 2019 bei 96,49 Euro brutto. Zugleich sind 253 492 Arbeitnehmer im vergangenen Jahr abschlagsfrei mit 63 in Rente gegangen, was nach mindestens 45 Versicherungsjahren geht - rund 10 000 mehr als im Jahr zuvor. Die Männer im Westen kamen im

Schnitt auf monatliche Altersbezüge von 1557 Euro, Frauen 1142 Euro. Im Osten waren es 1262 beziehungsweise 1204 Euro.

## WIE DIE TRENDS ZUSAMMENPASSEN:

Laut Rentenversicherung ist es kein Widerspruch, dass das Alter der Menschen bei Rentenbeginn steigt - und gleichzeitig die Rentenbezugsdauer. Bei den einen handele es sich um Personen, die aktuell in Rente gehen. Bei der Berechnung der Bezugsdauer würden dagegen Renten angeguckt, die nicht mehr gezahlt werden, etwa weil ein Rentner verstorben sei, wie ein Sprecher sagte. Es handele sich somit um unterschiedliche Gruppen. Auch in Zukunft aber könnte der Rentenbezug trotz längerem Arbeiten ansteigen - mit weiter steigender Lebenserwartung.

## SZENARIEN ZUR LEBENSERWARTUNG:

Heute geborene Mädchen könnten im Schnitt bis zu 93 Jahre alt werden und Jungen bis zu 90 Jahre. Auf dieses Szenario kommen Experten bei Fortschreibung von Trends - etwa zu gesünderer Lebensweise und medizinischem Fortschritt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes haben neugeborene Mädchen ansonsten eine Lebenserwartung von 83,4 Jahren, Jungen von 78,6 Jahren. Allein von 2016 bis 2018 ging die Lebenserwartung bei beiden um jeweils etwas mehr als einen Monat hoch. Seit dem Ende des 19.

Jahrhunderts ließen Fortschritte in der Medizin, Hygiene und Ernährung sowie oft bessere Wohn- und Arbeitsbedingungen die Lebenserwartung mehr als verdoppeln.

## NIEDRIGES RENTENNIVEAU TROTZ LÄNGEREM ARBEITEN?

Die Rente gerät in den nächsten Jahren vor allem auch noch deshalb unter Druck, weil die Babyboomer in Ruhestand gehen. Manche etwa in der Wirtschaft wollen das Problem durch längeres Arbeiten abmildern. So hatte eine Arbeitsgruppe der Unionsfraktion im Bundestag in diesem Jahr dafür geworben, dass mehr Lebenszeit jeweils zur Hälfte zwischen Arbeits- und Rentenzeit aufgeteilt wird. Gewerkschaften und SPD sind dagegen. Die Rentenkommision der Bundesregierung,

in der alle diese Seiten vertreten waren, gab im März keine eindeutige Antwort in dieser Richtung. Allerdings soll es weiter «Haltelinien» beim Rentenniveau und beim Beitragssatz geben.

## WIE ES WEITERGEHT

Sozialminister Hubertus Heil (SPD) wollte bis Herbst konkrete Vorschläge machen für Weichen für die Zeit nach 2025. Die Rentenversicherung betont, trotz längerer Rentenbezugsdauer sei der Beitragssatz mit 18,6 Prozent so niedrig wie zuletzt vor 25 Jahren. «Das Rentensystem wird sich auch weiterhin an den sich verändernden Rahmenbedingungen ausrichten und so auch langfristig leistungsfähig und stabil bleiben», gibt man sich dort optimistisch. Die Vorschläge der Rentenkommission sollten umgesetzt werden.



Ein älterer Mann streicht auf der Leipziger Messe eine Wand. Die Menschen in Deutschland beziehen immer länger Rente, zugleich sind sie in den vergangenen Jahren immer später in Rente gegangen.

Foto: Jan Woitas/dpa-Zentralbild/dpa

## Koalition streitet über geplanten Homeoffice-Rechtsanspruch

**Arbeitsminister Heil will jedem Arbeitnehmer einen Rechtsanspruch auf 24 Tage Homeoffice im Jahr sichern. Vom Unionspartner kommt harsche Kritik. Wie geht der Streit um das «Mobile Arbeit Gesetz» ausgeht, ist offen.**

Berlin (dpa) - Der von Arbeitsminister Hubertus Heil ins Spiel gebrachte Rechtsanspruch auf 24 Tage Homeoffice pro Jahr für Arbeitnehmer stößt innerhalb der Regierungskoalition auf Widerstand. Der SPD-Politiker sei «mit seinen neuen Regulierungsfantasien auf dem Holzweg», sagte CSU-Generalsekretär Markus Blume am Montag. Deutschland habe gezeigt, dass Homeoffice im Zuge von Corona vielerorts zur Selbstverständlichkeit geworden sei. «Wir brauchen ein modernes Arbeitsrecht und keine neuen Bürokratiemonster: Für die einen sind 24 Homeoffice-Tage zu viel, für die anderen viel zu wenig», sagte Blume.

Auch Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ließ seine Skepsis gegenüber einem geplanten Recht auf Homeoffice bekräftigen. Eine Sprecherin verwies am Montag in Berlin auf Aussagen des Ministers vom Frühjahr. Damals hatte Altmaier gesagt: «Wir brauchen vor allem weniger Bürokratie, nicht immer neue staatliche Garantien.»

Am Sonntag war bekannt geworden, dass Heil mit dem angekündigten «Mobile Arbeit Gesetz» jedem Arbeitnehmer einen



Ein Frau arbeitet im Homeoffice.

Foto: Jens Kalaene/dpa-Zentralbild/dpa

Rechtsanspruch auf 24 Tage Homeoffice im Jahr sichern will. Regierungssprecher Steffen Seibert sagte, ein Entwurf liege zur sogenannten Frühkoordinierung im Kanzleramt.

Unterstützung erhielt Heil von Bundesumweltministerin und Parteikollegin Svenja Schulze. «Ein Recht auf mobiles Arbeiten stärkt die Interessen von Arbeitnehme-

rinnen und Arbeitnehmern und ist zugleich gut für die Umwelt. Wir haben in der Corona-Krise gelernt, dass mobiles Arbeiten in vielen Bereichen funktionieren kann. Es hilft dabei, Staus und Pendelverkehr abzubauen», sagte Schulze am Montag der Deutschen Presse-Agentur.

Den Grünen geht der Vorschlag nicht weit genug: «Es muss klar

sein, dass sie ein oder zwei Tage in der Woche von zu Hause arbeiten können, und zwar regelmäßig, damit sich alle verbindlich darauf einstellen können», betonte Beate Müller-Gemmeke (Grüne), Bundestagssprecherin für Arbeitnehmerrechte.

Der Sprecher für Arbeitsmarktpolitik der FDP-Bundestagsfraktion, Johannes Vogel, sagte: «Bundesarbeitsminister Heil will mit veralteten Werkzeugen an der digitalen Zukunft unseres Landes bauen (...).» Dabei seien echte Modernisierungsvorschläge rund ums flexible Arbeiten dringender denn je, so Vogel. «Der produktive Pragmatismus, den Unternehmen und Beschäftigte seit Corona überall zeigen, findet derzeit viel zu oft in rechtlichen Grauzonen statt - das ist kein Zustand.»

Auch die AfD-Fraktion im Bundestag reagierte kritisch auf Heils Vorstoß. «Der Vorschlag birgt die Gefahr der Spaltung von Belegschaften und der Störung des Betriebsfriedens, weil ein Teil der Beschäftigten vor Ort im Betrieb unentbehrlich ist, während andere von zu Hause aus arbeiten dürfen», sagte René Springer (AfD), Mitglied im Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales.

Zumindest einen ersten Schritt in die «richtige Richtung» erkannten die Linken im Bundestag in Heils Vorschlag. Aber mit einem Anspruch auf zwei Tage Homeoffice pro Monat bleibe das Arbeiten von zu Hause für diejenigen, «deren Arbeitgeber nicht flexibel sind, eine seltene Ausnahme von der Regel und wird nicht Teil einer neuen Arbeitsnormalität», sagte die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linke-Bundestagsfraktion, Sabine Zimmermann, am Montag.

Auch Wirtschaftsverbände äußerten Kritik an Heils Vorhaben. Prinzipiell sollten weiterhin zunächst Personalverantwortliche und Führungskräfte entscheiden, ob Homeoffice sinnvoll, effektiv und effizient sei, sagte Oliver Stettes, Arbeitsmarktexperte beim Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln.

Heils Arbeitsministerium betonte die grundlegenden Vorteile vom Homeoffice. Arbeitnehmer hätten mehr Zeit für die Familie, weniger Stress und stünden morgens nicht im Stau. Moderne Regeln für mobile Arbeit oder Homeoffice werteten den Standort Deutschland auf und steigerten die Arbeitszufriedenheit.

# Kommt der Kahlschlag? Die Kürzungspläne in der deutschen Autobranche

Von den dpa-Korrespondenten

**Corona hat die angespannte Lage bei Autoherstellern und -zulieferern verschärft. Vor allem in kleineren Firmen wurde aus den Problemen des Strukturwandels eine existenzielle Krise. Aber auch die Großen müssen sparen - unter scharfem Protest von Betriebsräten und Gewerkschaften.**

Hannover/Stuttgart/München (dpa) - Von der «Schlüsselindustrie» ist häufig die Rede, wenn es um die deutsche Autobranche geht. Mehr als 800 000 Beschäftigte arbeiten hier, direkt und indirekt hängen geschätzt zwei Millionen Menschen von Wohl und Wehe des wichtigen Wirtschaftszweigs ab. Zu dem ohnehin schwierigen Umbruch von der alten Verbrenner-Welt in die neue Zeit der Alternativenantriebe und Vernetzung kommt jetzt die tiefe Absatzkrise wegen der Pandemie, bei der noch kein Ende absehbar ist. Dabei liefen schon vorher Sparpläne in etlichen Unternehmen. Wie sieht die aktuelle Lage aus?

**Volkswagen:** Eine Verschärfung laufender Einsparungen explizit infolge von Corona ist bei der Kernmarke des weltgrößten Autokonzerns bisher nicht vorgesehen. Aber es besteht ein Einstellungsstopp - und VW baut auch so schon seine Strukturen radikal um. 2016 startete ein zunächst heftig umstrittener «Zukunftspakt», mit dem bis Ende 2019 bereits fast 11 000 Stellen gestrichen und knapp drei Milliarden Euro an Ausgabenkürzungen erreicht wurden. Im Laufe der kommenden Jahre dürften insgesamt bis zu 20 000 Jobs weggefallen sein. Kündigungen will VW dabei vermeiden, im Kern gilt eine Beschäftigungsgarantie bis 2029. Parallel dazu entstehen neue Arbeitsplätze: Für die E-Mobilität werden auch Beschäftigte umgeschult, für Digitalisierung und Vernetzung baut der Konzern unter anderem eine interne Software-Sparte mit mittelfristig mehr als 10 000 Beschäftigten auf.

**Daimler:** Die Corona-Krise sorgt für tiefrote Zahlen und zwingt den Autobauer zur Verschärfung seines sowieso geplanten Sparkurses. Obendrein beschleunigt sie die Transformation von Verbrenner- zu E-Motoren. Standortübergreifend war zuletzt der Abbau von 10 000 bis 15 000 der weltweit rund 300 000 Stellen kolportiert worden. Medien hatten sogar von bis zu 30 000 Stellen berichtet. Die Zahlen kommentiert Daimler nicht - man strebe möglichst sozialverträgliche Lösungen an. Nach Betriebsratsangaben sollen beispielsweise am Stammsitz in Stuttgart-Untertürkheim bis 2025 rund 4000 von 19 000 Stellen gestrichen werden. In Berlin, wo das älteste produzierende Werk steht, sollen demnach rund 1000 von 2500 Jobs wegfallen.

**BMW:** Der bayerische Autobauer streicht 6000 seiner 126 000 Stellen, verzichtet aber auf betriebsbedingte Kündigungen. Stattdessen bekommen freiwillig ausscheidende Mitarbeiter und Frührentner Abfindungen. Auch die Altersteilzeit-Angebote sind laut Betriebsrat «sehr attraktiv». Junge Beschäftigte, die studieren wollen, unterstützt BMW finanziell und garantiert ihnen nach dem Abschluss die Rückkehr in ein Arbeitsverhältnis. Personalchefin Ilka Horstmeier sprach von einem Paket, «das uns kurzfristig hilft, das Unternehmensergebnis zu verbessern, uns aber langfristig

die Innovationskraft erhält». Die Autoverkäufe brachen im zweiten Quartal ein, BMW schrieb zum ersten Mal seit elf Jahren rote Zahlen. Der Autobauer investiert Milliarden in E-Mobilität und Digitalisierung.

**Audi:** Die VW-Tochter hatte schon im November 2019 beschlossen, in Ingolstadt und Neckarsulm 9500 der 61 000 Stellen abzubauen, aber ohne Kündigungen. Die Fertigungskapazität der beiden Werke wird um ein Sechstel verkleinert. Knapp 2000 Jobs sollen bei Elektromobilität und Digitalisierung neu entstehen. Audi will sechs Milliarden Euro einsparen, die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Standorte langfristig sichern und wieder profitabler werden. Der Hersteller ist seit der Aufdeckung des Dieselskandals 2015 deutlich hinter die Konkurrenten Daimler und BMW zurückgefallen und schreibt wegen Corona jetzt rote Zahlen. Der neue Chef Markus Duesmann sagte, der geplante Stellenabbau reiche - mehr sei nicht geplant.

**Opel:** Seit der Übernahme im Sommer 2017 durch den französischen PSA-Konzern hat Opel massiv Arbeitsplätze mit Abfindungsprogrammen abgebaut. Die verbleibenden Beschäftigten sind per Tarifvertrag bis Sommer 2025 vor betriebsbedingten Kündigungen geschützt. Umso größer war daher die Empörung von IG Metall, Betriebsrat und politischen Parteien in Hessen, als Arbeitsdirektor Ralph Wangemann wegen der coronabedingten Absatzkrise mit betriebsbedingten Kündigungen drohte, sollten sich für die nächste Abfindungsrunde nicht genug Freiwillige finden. In der Folge einigten sich die Beteiligten dann auf eine Verlängerung der Kurzarbeit in Rüsselsheim bis Ende 2021 und die Gründung von Transfergesellschaften, in denen Opelaner fit gemacht werden sollen für andere Jobs. Von Entlassungen ist derzeit nicht mehr die Rede.

**MAN:** Der Lkw-Hersteller will in Deutschland und Österreich rasch 9500 Stellen abbauen, die Werke Steyr, Plauen sowie Wittlich schließen und Produktion nach Polen und in die Türkei verlagern. Allein im Stammwerk München und im Dieselmotorenwerk Nürnberg sollen 4000 Jobs wegfallen. Der Vertrag zur Beschäftigungs- und Standortsicherung wurde gekündigt, der Betriebsrat läuft Sturm dagegen. VW-Konzernchef Herbert Diess sagte, die wirtschaftliche Basis von MAN habe schon vor Corona nicht gereicht, um Investitionen zu finanzieren. Nun schreibt die VW-Tochter rote Zahlen. MAN erklärte, man müsse weiter investieren, um 2025 «zu den führenden Nutzfahrzeugherstellern im Bereich Elektro- und Wasserstoffantriebe» zu zählen.

**Bosch:** Bei dem Technologiekonzern und Autozulieferer greifen verschiedenste Sparmaßnahmen. Bosch hatte schon vor der Corona-Krise angesichts der Transformation zu Elektromotoren angekündigt, Tausende Stel-

len an zahlreichen Standorten abbauen zu wollen. Inzwischen ist klar, dass die Werke in Bremen und Bietigheim ganz geschlossen werden. Anderswo sind Tausende Mitarbeiter in Kurzarbeit. Zudem wurde die wöchentliche Arbeitszeit von 35 000 Mitarbeitern in Entwicklung, Forschung, Vertrieb und Verwaltung an verschiedenen Standorten verringert. Es gibt entsprechende Gehaltskürzungen. Für Tarifbeschäftigte aus diesen Bereichen mit einer Arbeitszeit von mehr als 35 Stunden verkürzt sich die Wochenarbeitszeit um zehn Prozent.

**Continental:** Viele Kunden haben Bestellungen zurückgestellt oder könnten dies noch tun. Bereits vor der Pandemie hatte ein von der Belegschaft als schmerzhaft empfundenes Umbauprogramm begonnen, das nun verschärft wurde. Zuletzt nahm die Conti-Führung an, dass im Rahmen der Strategie «Transformation 2019-2029» weltweit 30 000 Jobs «verändert» werden, davon 13 000 in Deutschland - das schließt auch Streichungen oder Verlagerungen ein. Während es bei Technik für Verbrennungsmotoren oder Hydraulik spürbare Einschnitte gibt, werden bei Elektronik und Software neue Stellen geschaffen. Für Irritationen sorgt aber besonders, dass auch im insgesamt noch profitablen Reifengeschäft massiv gespart wird. So wird das Reifenwerk in Aachen mit 1800 Mitarbeitern bis Ende 2021 aufgegeben. Auch weitere Standorte werden verkleinert, umgebaut oder ganz geschlossen.

**ZF:** Der Zulieferer vom Bodensee hatte im Mai intern angekündigt, in den nächsten Jahren bis zu 15 000 Stellen weltweit streichen zu wollen, die Hälfte davon in Deutschland. Die rund 50 000 deutschen Tarifbeschäftigten sind zwar bis Ende 2022 vor betriebsbedingten Kündigungen geschützt - darauf hatte sich der Konzern mit Arbeitnehmervertretern geeinigt. Jobs können aber trotzdem gestrichen werden, etwa über Abfindungen oder Altersteilzeitregelungen. Zugleich verzichteten die Beschäftigten im laufenden Jahr auf eine Sonderzahlung in Höhe von 400 Euro.

**Schaeffler:** Das fränkische Familienunternehmen hat eigentlich immer betont, recht gut mit der Krise klar zu kommen. Die Autoindustrie ist nicht der einzige Abnehmer der Produkte, aus Herzogenaurach kommen etwa auch Antriebskomponenten für Windräder und andere Teile, die in der Industrie gebraucht werden. Doch im September packte Schaeffler überraschend die Personal-Keule aus. Zusätzlich zu einem bereits laufenden Freiwilligen-Programm sollen bis Ende 2022 rund 4400 der weltweit mehr als 80 000 Stellen wegfallen, fast ausschließlich in Deutschland. Schaeffler will sich nach den Worten von Vorstandschef Klaus Rosenfeld neu aufstellen - vor allem in Richtung Umwelttechnologie und Elektromobilität. Für etwaige Übernahmen in diese Richtung wird auch eine Kapitalerhöhung vorbereitet.

## Financial Planning

Steve Lockner



# The Family Cottage - Dealing with Succession

Canadian cottage owners have memories of happy childhood experiences associated with cottage life in the summer. Many who now are fortunate enough to own their cottages are anxious to leave the vacation property to succeeding generations, for the continued enjoyment of children and grandchildren.

Over the next few issues, I will explore some of the issues of cottage succession planning, some pitfalls to avoid and some strategies for keeping the taxman at bay.

There are many things to consider in any succession plan; however the most serious financial obstacle to passing the cottage on to your children can be the Capital Gains Tax liability.

At one time there was no such thing as Capital Gains Tax in Canada. It was imposed in 1972 and the basic exemptions, through changes to the Income Tax Act, were first reduced in 1992 and eliminated in 1995. Today, despite a decrease in the inclusion rate, Capital Gain represents the single most onerous financial burden of most succession planning strategies.

### There are a number of things to consider when looking at what to do with the family cottage:

- Which family member(s) would be most interested in keeping the cottage?
- When is the most appropriate time to pass the cottage to them?
- Is it possible to maintain control and still be assured that the cottage is being transferred according to my wishes?
- What are the financial or tax implications?  
Capital Gains Tax, Land Transfer Tax, Probate Fees

### Dealing with capital gains at death

When you die, assets such as the cottage can be transferred to

your spouse tax-free, but a transfer to your children may trigger a capital gain which must be paid at the time of transfer.

Over the years, cottages have generally had large increases in value. At death, 50% of that increase becomes taxable and could trigger a significant capital gains liability to your estate. If your estate does not have sufficient assets to pay the tax, the estate could be forced to sell the cottage, meaning it would not stay in the family.

### What if I gift the cottage now?

Gifts of the cottage to the children now will result in a deemed disposition, meaning it will be as if it were sold at fair market value and any capital gains must be reported in the current year. You will need to be sure you have funds available for any capital gains tax payable. You may have some capital losses from the past, or be able to realize a current loss to help offset the gain.

You might consider transferring it in stages, rather than all at once. By transferring a certain percentage each year, the taxes will apply to each portion, and will be spread out over the transfer years. This can help reduce the risk of having your OAS benefit clawed back, which applies when you have income over about \$79,000.

I will continue with this series on cottage succession over the next few issues and help offer potential strategies.

Steve Lockner is an Investment Advisor, Portfolio Manager and Life Insurance Advisor with JMRD Watson Wealth Management at National Bank Financial.

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

BIG OR SMALL, HELMUT G. SELLS THEM ALL

**Helmut Gschösser, FRI**  
Broker of Record, Eldorado Real Estate Ltd. Brokerage

Producer: German Radio AM530, Sonntags 8-12 Uhr • Member: Knights of Columbus



Tel. Bus. 905-206-1234

Tel. Res. 905-625-7496

2807-3100 Kirwin Ave.,  
Mississauga, ON L5A 3S6  
Email: hgschoesser@trebnet.com  
Fax: 905-625-6793



# «Alle haben uns den Vogel gezeigt» - Zeitungshype im Osten nach 1989

Von Anna Ringle, dpa

**Die Mauer fällt in Berlin und so ziemlich alles verändert sich im Osten - auch die Presselandschaft. Warum es neue Blätter gab und warum manche Zeitungen ihren Namen aus DDR-Zeiten behielten.**

Berlin (dpa) - Als 1989 die Mauer fällt, ist Ingo Schulze 26 Jahre alt. Er arbeitet in einer kleinen Stadt in Thüringen - in Altenburg. Am Landestheater ist er Schauspielersdramaturg. Nur wenige Monate später ändert der gebürtige Dresdner seine Pläne und gründet mit Bekannten eine Zeitung. «So eine Idee konnte man, glaube ich, nur damals umsetzen, weil das so illusionär war. Alle haben uns den Vogel gezeigt», sagt der Bestseller-Autor der Deutschen Presse-Agentur. «Wir wollten der „Spiegel“ und die „Zeit“ für den Landkreis Altenburg sein.»

Schulze und seine Bekannten waren Teil eines Trends, den man im Osten nach dem Mauerfall beobachten konnte: Zeitungen wurden neu gegründet. Der Kommunikationswissenschaftler Dirk Arnold von der Freien Universität Berlin erläutert, dass es zahlreiche Neugründungen gegeben habe. Zum Teil seien westliche Verlage daran beteiligt gewesen, aber es gab eben auch solche Initiativen wie die in Altenburg. In der DDR hatte es 1989 fast 40 Tageszeitungen gegeben, die Zahl der Blätter stieg nach dem Mauerfall zunächst an.

Von Dauer waren derartige Neugründungen insgesamt gesehen nicht, wie Arnold schildert. Auch im Jahrbuch 1991 des Zeitungsverlegerverbands BDZV heißt es: «In der ersten Euphorie über die selbst errungene Pressefreiheit kam es in vielen Orten zu Versuchen neuer politischer Gruppierungen, sich mit Wochenblät-

tern ein eigenes publizistisches Forum zu verschaffen.» Und es heißt zugleich, dass fast alle dieser Titel wieder verschwunden seien.

Schulzes «Altenburger Wochenblatt» erschien immer donnerstags. Bis in den November 1991 schafften es die Gründer, auch weil sie etwas später noch ein Anzeigenblatt aus dem Boden stampten, das bis Ende der 1990er Jahre überlebte. Dann war Schluss. Die Wochenzeitung war schnell wieder Geschichte. Schulze sollte später vielbeachtete Romane schreiben und in einem davon - «Neue Leben» - kommt seine Wochenzeitung nochmals vor. Ein paar Zeitungsausgaben hat er heute noch bei sich zuhause in Berlin.

«Wir haben die Zeitung gegründet, um die Demokratisierung der DDR zu begleiten», erläutert der 57-Jährige. Dann kam es aber anders, die DDR gab es dann bald nicht mehr. Schulze, der erst vor kurzem einen neuen Roman («Die rechtschaffenen Mörder») vorgelegt hat, sagt rückblickend auch: «Es war dieser Versuch, Öffentlichkeit zu erobern. Das war das, was in der DDR so bitter gefehlt hat. Es gab nicht wirklich eine Zeitung, in der frei geschrieben wurde.» Das habe sich im Herbst 1989 schnell geändert. «Die Zeitungen wurden wahnsinnig interessant. Diese Vielfalt an Zeitungen erscheint heute utopisch.»

Kommunikationswissenschaftler Arnold erläutert: «Nach der Wende gab als erstes die SED im Dezember 1989 ihren Monopolanspruch auf die Presse auf und

trennte sich von den meisten ihrer Zeitungen.» Das Einfuhrverbot der West-Presse sei beendet worden. Der Markt veränderte sich.

Zu DDR-Zeiten hatte die SED-Partei sogenannte Bezirkszeitungen, die einen großen Anteil an der gesamten Presse ausmachten. Hier stiegen westdeutsche Verlage ein. Wie aus dem BDZV-Jahrbuch 1991 hervorgeht, waren zu dieser Zeit alle diese 14 Zeitungen mit westdeutschen Verlagen verflochten. Einige änderten ihre Titel, andere behielten den Namen aus DDR-Zeiten weiter bei.

Ein Beispiel dafür ist die «Lausitzer Rundschau» (LR) in Cottbus. Und war es nun ein Vorteil oder ein Nachteil, bei dem Zeitungsnamen zu bleiben? Chefredakteur Oliver Haustein-Teßmer sagt der dpa: «Die „Lausitzer Rundschau“ war seit 1946 ein eingeführter Zeitungstitel. Die Leserinnen und Leser mussten sich nicht umgewöhnen, da die Rundschau ja Rundschau blieb. Zugleich haben sie erlebt, wie sich die LR vom Parteiorgan der SED-Bezirksleitung zum demokratischen und kritischen Medium wandelte.»

Die neu gewählte Chefredaktion und die Belegschaft entschieden demnach damals, dass der Name Teil der eigenen Vergangenheit sei und dass man dazu stehen sollte. «Ich glaube, dass gerade unsere langjährigen Abonnenten, die sowohl die DDR als auch die neue Bundesrepublik erlebt haben, diese Ehrlichkeit schätzen.» Zugleich ergänzt Haustein-Teßmer: «Eine Zeitung mit einem Namen, aber

zwei Leben hat auch einen Haken. Die LR wird von manchen bis heute als „Lügen-Rudi“ bezeichnet, eine Verballhornung der Abkürzung LR.»

Journalist Christian Taubert hat beide Leben der «Lausitzer Rundschau» miterlebt: Er war bereits zu DDR-Zeiten dort Redakteur und blieb bis zur Rente vor wenigen Jahren. Taubert beschreibt

die Situation nach dem Mauerfall so: «Es war eine Stimmung in der Redaktion, die von Euphorie bis Angst reichte. Endlich unabhängig berichten zu können, nicht mehr dem Diktat der Staatspartei SED ausgesetzt zu sein - das war ein Stück Erlösung.» Aber die Angst, ob die Zeitung den Umbruch schaffen könne, sei Thema vieler Gespräche gewesen.



Schriftsteller Ingo Schulze zeigt eine Sammlung der Wochenzeitung „das Altenburger Wochenblatt“ während er in seiner Wohnung steht. Er war Mitgründer der Zeitung, die nach der Wende im Osten zum Zeitungsboom nur rund ein Jahr existierte. Foto: Annette Riedl/dpa

## Nielsen: Corona kurbelt Bierkonsum in den eigenen vier Wänden an

**Die Verbraucher in Deutschland haben in der Corona-Krise beim Einkaufen deutlich häufiger zu Pils, Hellem und Biermixgetränken gegriffen. Vor allem eine Sorte war gefragt.**

Frankfurt/Main (dpa) - Die Corona-Krise hat in Deutschland den Bierkonsum in den eigenen vier Wänden spürbar angekurbelt. Insgesamt kauften die Bundesbürger im ersten Halbjahr im Lebensmittel Einzelhandel und in Getränkeabholmärkten pro Kopf rund 38,6 Liter Bier und Biermixgetränke, wie eine Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen ergab. Das seien pro Person fast acht Flaschen mehr als im ersten Halbjahr 2019. Die Kosten bezifferten die Marktforscher auf gut 52 Euro pro Kopf.

«Aktuell beobachten wir den stärksten Anstieg des Verkaufs von Bier und Biermixgetränken in den letzten 15 Jahren», sagte der Nielsen-Getränkeexperte Marcus Strobl. Ein Grund dafür sei die Schließung der Gaststätten, Bars und Kneipen im Frühjahr. «Die Deutschen haben ihr Bier Zuhause genossen, statt auswärts.»

Die beliebteste Biersorte war auch in Corona-Zeiten weiterhin das Pils mit einem Marktanteil von gut 50 Prozent. Doch setzte das Hellbier seinen Siegeszug fort. Sein Absatz stieg um rund 18 Prozent. Mit einem Marktanteil von

fast 8 Prozent belegt es mittlerweile den zweiten Platz im Beliebtheitsranking. «Helles wird längst nicht mehr nur in Süddeutschland getrunken, sondern setzt sich bundesweit durch - auch bei jungen Leuten», sagte Strobl.

Alkoholfreies Bier folgte mit einem Marktanteil von 7 Prozent auf Rang 3 in der Bier-Hitparade. «Seit 2007 ist alkoholfreies Bier die einzige Biersorte, die im Absatz stetig wächst. Während der Marktanteil 2007 gerade einmal bei 2,7 Prozent lag, sind es nun schon fast 7 Prozent», sagte Strobl. «Es zeichnet sich ab, dass Bier ohne Alkohol kein Kurzzeit-Trend ist und sich langfristig etabliert.»

Auch wenn der heimische Bierkonsum in den vergangenen Monaten deutlich zulegte, ist die Corona-Krise wegen der Absatzeinbrüche im Außer-Haus-Geschäft allerdings für die Brauereien insgesamt ein Debakel. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes setzten die Hersteller im ersten Halbjahr insgesamt lediglich 4,3 Milliarden Liter Bier ab - rund 300 Millionen Liter oder 6,6 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Dies sei das niedrigste

Ergebnis seit Einführung der aktuellen Statistikmethode 1993.

In den Monaten April und Mai waren die Absatzeinbußen wegen der Schließung von Bars und Restaurants sowie der Absage von Volksfesten und anderen Großveranstaltungen sogar zweistellig. Mit der schrittweisen Lockerung der Corona-Auflagen habe sich der Bierabsatz dann aber wieder erholt. Im Juni lag er nur noch 1,9 Prozent unter dem Vorjahresmonat, wie die Statistiker berichteten.



Foto: Sven Braun/dpa

## Möbelstücke aus dem Waldorf Astoria New York werden versteigert

New York/Boston (dpa) - Kronleuchter, Vasen, Vitrinen - und die Tür zu der Suite, in der einst der frühere US-Präsident Herbert Hoover schlief: Rund 15 000 Möbelstücke aus dem berühmten Waldorf Astoria New York werden seit dem Wochenende versteigert.

«Es handelt sich um einzigartige Objekte eines legendären Hotels», heißt es in einer Mitteilung des US-Auktionshauses Kaminski. Die Einrichtungsgegenstände sind derzeit in einem leerstehenden Einkaufszentrum nahe Boston ausgestellt. Die Versteigerung dauert noch bis zum 15. November.

Das Waldorf Astoria New York, seit der Eröffnung im Jahr 1931 Luxus-Absteige für Hollywoodstars, Künstler und Spitzenpolitiker, wird gerade aufwendig renoviert und neu eingerichtet. Die Erlöse

der Auktion sollen Arbeiten an der St. Bartholomew's Church finanzieren, die im Stadtteil Manhattan direkt neben dem Hotel steht.

Zu den spektakulärsten Objekten der Auktion zählen die Möbel aus dem Zimmer, in dem Hoover in den 1940er Jahren dauerhaft wohnte - darunter die Eingangstür mit einem geschätzten Wert von 200 bis 300 Dollar (170 bis 260 Euro).

Ein Teppich aus der Suite, die der frühere britische Premierminister Winston Churchill nutzte, soll 2500 bis 3500 Dollar einbringen (2100 bis 3000 Euro). Teuerstes Objekt ist ein Ölgemälde aus dem Zimmer, in dem die Schauspielerin Elizabeth Taylor schlief (8000 bis 12 000 Dollar/6800 bis 10 200 Euro).

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

**das journal**

# Einfach mal rollen lassen - Bahn setzt auf energiesparendes Fahren

Öfter mal den Fuß vom Gas nehmen - das ist auch das Motto für viele Lokführer. Pünktlichkeit sei auch mit energiesparendem Fahren möglich, versichert die Bahn. Technik im Lok-Cockpit hilft dabei.

Frankfurt/Main (dpa) - Jeder Autofahrer weiß: Eine vorausschauende Fahrweise, bei der das Gaspedal nicht gleich bis zum Anschlag durchgetreten wird und der Wagen auch einfach mal ausrollt, spart Benzin. Bei der Bahn ist energiesparendes Fahren bereits seit Jahren Thema in der Ausbildung sowie in der täglichen Praxis. Unterstützung gibt es nach Angaben eines Bahnsprechers durch Fahrassistenzsysteme, die etwa Lokführer dabei unterstützen, den Energieverbrauch während der Zugfahrt zu senken, indem sie konkrete Fahrempfehlungen für bestimmte Streckenabschnitte übermitteln.

Die Lokführer können dabei bis zu zehn Prozent Energie sparen, ohne dass dabei die Pünktlichkeit leide, sagte ein Bahnsprecher. «Auf der Strecke München - Hamburg sind das im Fernverkehr 1300 Kilowattstunden - so viel, wie ein Einpersonenhaushalt durchschnittlich im Jahr verbraucht.»

«Es ist schon Wahnsinn - 50 Kilometer vor Köln kann ich den Zug einfach ausrollen lassen», erzählte Lokführer Felix Mayer, der einen ICE auf der Hochgeschwin-

digkeitsstrecke von Frankfurt über Limburg nach Köln fährt. Extra beschleunigen müsse er nur, wenn es gelte, eine Verspätung aufzuholen. «Aber wenn wir im Plan sind, rollt er auch bis Köln durch.» Ähnlich sieht es den Angaben zufolge auf der Strecke Stuttgart - Mannheim aus: Bereits 50 Kilometer vor Mannheim könne der Lokführer den Zug ausrollen lassen und dabei die maximale Energieeinsparung erreichen.

Wie viele seiner Kollegen hat Mayer dabei technische Hilfen in Form eines Fahrassistenzsystems. Auch Energiemesszähler erfassen den Energieverbrauch und die Energierückspeisung eines Fahrzeugs auf einer Strecke. Dabei gibt es jeden Monat Feedback, um zu erfahren, wie viel Energie der Lokführer benötigte.

Was für den Fernverkehr und den Güterverkehr gilt, wird auch im Regionalverkehr eingesetzt. So hat die Nahverkehrstochter DB Regio den Angaben zufolge innerhalb von zwei Jahren 240 Millionen Kilowattstunden Strom eingespart - das entspreche dem Energieverbrauch einer mittleren Stadt im gleichen Zeitraum.

«Im Grunde geht es auch bei der S-Bahn darum, energiesparend zu fahren, indem zügig angefahren, beim Bremsen möglichst viel Energie ins Netz zurückgespeist oder der Zug an den richtigen Stellen rollen gelassen wird», sagte eine Sprecherin der S-Bahn Rhein-Main in Frankfurt. Alle Lokführer auch bei der S-Bahn würden während ihrer Ausbildung und auch im regelmäßigen Praxistraining im energiesparenden Fahren geschult.

Das energiesparende Fahren ist eines der Werkzeuge, um das DB-Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein, umzusetzen. Energiezähler in den elektrischen Fahrzeugen der DB Regio gibt es bereits seit 2002. Seit zwei Jahren sind auch in Dieseltriebzügen Messsysteme im Einsatz, die bei deutlichen Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch helfen sollen. Dabei zeigen die Systeme dem Lokführer Fahrempfehlungen an. Die Bahn erwartet dadurch ein Einsparpotenzial von rund 11,5 Millionen Liter Diesel pro Jahr - und damit auch die Einsparung von mehr als 30 000 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß.

## «Schweinepest» in Schlachthöfen - Finstere Zeiten für Bauern

Von Elmar Stephan, dpa

Für Bauern, die Schweine halten, kommt es im Moment knüppeldicke. Neben den Sorgen wegen der Afrikanischen Schweinepest haben sie derzeit auch Probleme, überhaupt einen Schlachthof für die Tiere zu finden. Wegen Corona sind die Kapazitäten verringert.

Damme/Berlin (dpa) - Wenige Wochen vor dem geplanten Verbot der Werkarbeit in der Fleischbranche bekommen die Landwirte geringe Produktionskapazitäten in den Schlachthöfen zu spüren. Die Schlachtbetriebe seien nicht mehr in der Lage, alle schlachtreifen Tiere abzunehmen, beklagt die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) mit Sitz im niedersächsischen Damme. Es bestehe ein regelrechter «Schweinepest». Die Landwirte wüssten nicht, wohin mit den Tieren. Um den Rückstand ein wenig aufarbeiten zu können, hatte das Arbeits- und Sozialministerium in Nordrhein-Westfalen für den Feiertag am 3. Oktober die Schlachtung und Grobzerlegung von Schweinefleisch erlaubt.

Vor allem aus Infektionsschutzgründen haben die Schlacht- und Zerlegebetriebe derzeit ihre Schlachtungen heruntergefahren, sagte dazu Heike Harstick, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes der Fleischwirtschaft. Der Schutz der Mitarbeiter habe oberste Priorität.

Außerdem gebe es bereits einen Mangel an Arbeitskräften wegen des Verbots der Werkarbeit, das zum 1. Januar in Kraft treten soll. Auch deswegen stehe für zusätzliche Schichten an Wochenenden kein Personal zur Verfügung, argumentierte Harstick. Das stieß auf Kritik bei der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. «Die Personalprobleme auf ein Gesetz zurückzuführen, das noch nicht

einmal verabschiedet ist, scheint wenig plausibel», sagte ein Gewerkschaftssprecher der Tageszeitung «taz».

Der Branchenführer Tönnies produziere in seinem größten Schlachthof im nordrhein-westfälischen Rheda-Wiedenbrück derzeit nur zu rund 75 Prozent der sonst vorgesehenen Kapazität, erklärte ein Unternehmenssprecher. Der Tönnies-Schlachthof im niedersächsischen Sögel produziere sogar nur zu 60 Prozent, was auch an dort aktuell aufgetretenen Corona-Infektionen unter den Mitarbeitern liege. «Die Schlachtung am 3. Oktober ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein», sagte der Sprecher. Notwendig sei wieder eine langsame Steigerung der Schlachtungsmengen, natürlich unter Beachtung des Arbeitsschutzes.

Tönnies-Konkurrent Westfleisch in Münster sieht das ähnlich. Da in Nordrhein-Westfalen bis Weihnachten kein weiterer Feiertag anstehe, sei über diesen Hebel keine weitere Entlastung zu erreichen. «Aufgrund der Arbeitszeit- und Arbeitsschutzbedingungen haben Sondergenehmigungen für Wochenenden oder Feiertage zu dem lediglich aufschiebende Wirkung, da sich der Freizeitausgleich nur in die kommende Woche verlagert», teilte das Unternehmen auf Anfrage mit.

Die Landwirte wiederum können nicht so schnell umsteuern, sagte der Vizepräsident des Bauernverbands niedersächsisches Landvolk, Jörn Ehlers. Die Zyklen

von der Besamung der Sau bis zur Mast im Stall seien lang - «wir haben einen langen Bremsweg». Inzwischen reiche der Rückstau bis zu den Ferkelerzeugern, die auch ihre Tiere nicht mehr an die Mäster loswerden.

Der Markt sieht für Schweineerzeuger derzeit ohnehin finster aus. Nachdem die Afrikanische Schweinepest in Deutschland nachgewiesen worden ist, stehen viele Auslandsmärkte nicht mehr für den Export zur Verfügung - die Preise sinken. Aktuell liegt der Schlachtpreis bei 1,27 Euro pro Kilo. Ende 2019 lag der Durchschnittsschlachtpreis noch bei rund 2 Euro, vor allem wegen der großen Nachfrage aus China.

Nicht nur wegen der geringeren Produktionskapazität hat die Corona-Pandemie große Auswirkungen auf die Fleischbranche in Deutschland. Nachdem sich viele auf Werkvertragsbasis beschäftigte Schlachthofmitarbeiter mit Corona infiziert hatten, etwa beim Branchenführer Tönnies, will die Bundesregierung die Kerntätigkeiten in der Fleischwirtschaft wie Schlachten, Zerlegen und Verarbeiten künftig nicht mehr von betriebsfremden Beschäftigten ausführen lassen. Werkverträge und Leiharbeit sollen in der Branche von 2021 an verboten sein. Am Montag befasste sich der Bundestag in einer öffentlichen Anhörung mit dem von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) eingebrachten Arbeitsschutzkontrollgesetz.

FRIEDRICH  
SCHILLER  
SCHULE

DEUTSCHE SPRACHSCHULE  
MISSISSAUGA  
GERMAN LANGUAGE SCHOOL  
MISSISSAUGA

Deutschunterricht  
an Sonnabenden

9:00-12:30 Uhr in der Allan A. Martin Senior  
Public School, 1390 Ogden Ave., Mississauga

Wir bieten

Vorkindergarten; Kindergarten-Klasse 12;  
Sprachdiploma A1, A2, DSD I & II;  
Erwachsenenklasse; Prior Learning  
Assessment and Recognition (PLAR)

647-528-8913 | [www.fschillerschule.com](http://www.fschillerschule.com)

SPRACHE, QUALITÄT UND LEISTUNG ZÄHLEN!

LANGUAGE, QUALITY AND ACHIEVEMENT MATTER!

## Social Club Heidelberg

569 Lake Street, St. Catharines, ON L2N 4J1  
[www.clubheidelberg.com](http://www.clubheidelberg.com) ~ [clubheidelberg@cogeco.net](mailto:clubheidelberg@cogeco.net) Since 1952

Club Heidelberg Büro Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Tel: 905-935-4218

Country Dance Night - Couples & Singles line dancing. Eintritt \$5

• Freitag, 09. Oktober, --- **CANCELLED** ---

• Freitag, 23. Oktober, --- **CANCELLED** ---

Club Heidelberg's Freunde Deutscher Filme

--- **POSTPONED** - - -

Social Dance Nights - Free coffee and cake. Cash Bar, Eintritt \$10

• Sonntag, 11. Oktober, --- **CANCELLED** ---

• Sonntag, 18. Oktober, --- **CANCELLED** ---

Oktoberfest with The Edelweiss Trio.

• Samstag, 24. Oktober, --- **CANCELLED** ---

Oktoberfest Open House with Band Europa.

• Sonntag, 25. Oktober, --- **CANCELLED** ---

Please check our website for updates.

[www.clubheidelberg.com/upcoming\\_events](http://www.clubheidelberg.com/upcoming_events)

PENDING, status of Provincial state of emergency.

Heidelberg Village a wonderful Life Lease Community in St. Catharines, ON.  
Tel: 905-935-4218. For more information visit us at: [www.heidelbergvillage.com](http://www.heidelbergvillage.com)

Seit über 30 Jahren in Ontario zugelassener, deutschsprachiger Anwalt und Notar,  
bietet Ihnen persönliche Betreuung und fachliche Kompetenz.

ALEXANDER SENNECKE

BALDWIN SENNECKE HALMAN LLP  
Barristers & Solicitors  
Notary Public

Victoria Tower  
25 Adelaide Street East, Suite 1320  
Toronto, Ontario M5C 3A1  
[www.sennecke.com](http://www.sennecke.com)

Direct Line: 416.410.2113  
Cell: 416.816.2113

[asennecke@sennecke.com](mailto:asennecke@sennecke.com)

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Germania Club

863 King Street East - HAMILTON  
[www.germaniaclub.ca](http://www.germaniaclub.ca) - 905-549-0513

Events for October 2020

Events by RESERVATION only!

Every Friday night 5 pm - 7 pm - Fish and Chips dinner

Oct 9

Erntedankfest Wochenende -  
Club geschlossen - keine Fish & Chips

Oct 14 - 2 pm - 4 pm.

KulturKreis Germania  
Profil Bundesland Bayern

Oct 15 - 8 pm.

Fischer und Jäger Mitgliederversammlung

Oct 25 - 2 pm.

Filmnachmittag  
Hauptfilm - „Monsieur Claude  
und seine Töchter“  
Vorfilm: „Supertreffer der Volksmusik“  
Freier Eintritt - Reservierung erforderlich.  
Kaffee und Kuchen erhältlich.

We carefully follow the guidelines of all levels of government in regards to Covid-19 protocols. Please reserve for any event at the club, and if changes should occur with a date, we will call you.

Give your child  
**the gift of choice**

## PLACES AVAILABLE

Private multilingual,  
STEM-focused education  
in German, English  
and French from  
preschool to Grade 12.



Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule



## SCHOOL VISITS

VIRTUAL TOURS AND APPOINTMENTS  
AVAILABLE UPON REQUEST



**GERMAN INTERNATIONAL SCHOOL**  
MONTREAL  
216 rue Victoria, Baie D'Urfé, H9X 2H9

www.avhmontreal.ca 514.457.2886

## BOUCHERIE ATLANTIQUE

VERWÖHNEN SIE IHRE LIEBEN ZUM  
SCHULBEGINN MIT UNSEREN SPEZIALITÄTEN

Nürnberger Bratwurst • Gulasch • Schnitzel • Leberkäse • Rouladen • Bretzeln  
Hausgemachte Torten & Kuchen • Käse aus der ganzen Welt • Hausgemachte Salate  
Deutsche Produkte & Zeitschriften und vieles mehr!



**Boucherie Atlantique**  
5060 Côte-des-Neiges, Montréal  
514-731-4764

info@boucherieatlantique.ca  
www.boucherieatlantique.ca



Mo-Sa 8:00-17:00  
Mittagsmenü: Mo-Fr 11:30-14:00

**Delicious  
morsel for  
every taste!**

297 St. Jean Blvd.  
Pointe Claire, Québec  
514-697-2280



Monday - Saturday 9.00 am - 5.00 pm • Sunday closed



## Sommer oder Winter, Tag oder Nacht, Quebec City ist eine Reise wert.



Foto: JoeBreuer/pixabay



Foto: Dezalb/pixabay



oder 1 1/2 Flugstunden von New York oder Toronto entfernt.

Seine Geschichte, seine freundliche Atmosphäre und seine unzähligen Attraktionen machen es das ganze Jahr über zu einem hervorragenden Reiseziel.



Foto: Alain Audet/pixabay



**La Bernoise** INC.

**FROM OUR NATURAL  
SMOKEHOUSE...**

Bacon, "Bündnerfleisch", "Fleischkäse",  
Sausages and Ham.

We also carry cheeses and imported foods  
from around the world.

3988 Blvd. St. Charles, West Island, Pierrefonds, QC • 514-620-6914

Ihre Unterstützung  
für unsere Inserenten  
ist eine  
Unterstützung für  
die deutschsprachige  
Gemeinde!

*Vielen Dank!*

**das journal**

# Seit 70 Jahren hat Karlsruhe das letzte Wort - BGH und GBA feiern

Von Susanne Kupke, dpa

**Bundesgerichtshof und Bundesanwaltschaft werden 70 - Corona vereitelt den geplanten Festakt. Nun wird in letzter Instanz online gefeiert und diskutiert. Von Präsident zu Präsident. Und mit illustren Gästen.**

Karlsruhe (dpa) - Für die einen ist es Hoffnung, für die anderen Drohung: In jedem Fall aber ist der «Gang nach Karlsruhe» mit einer höchstrichterlichen Entscheidung verbunden. Hier wurde am 1. Oktober 1950 der Bundesgerichtshof (BGH) ins Leben gerufen, als letzte Instanz für zivil- und strafrechtliche Verfahren. Zugleich wurde der Generalbundesanwalt (GBA) am BGH angesiedelt. Knapp ein Jahr später kam auch das Bundesverfassungsgericht in die Fächerstadt. Seit 70 Jahren ist Karlsruhe nun «Residenz des Rechts».

Der große Festakt wurde wegen der Corona-Pandemie abgeblasen. Gefeiert und diskutiert wird am 8. Oktober dennoch mit hochrangigen Gästen - Online per Video-Stream im SWR-Fernsehen.

Dass ausgerechnet Karlsruhe die bundesweite Justiz-Hauptstadt wurde, war nicht unbedingt vorhersehbar. Die Badener mussten sich gegen scharfe Städte-Konkurrenz durchsetzen, darunter Köln, Kassel, Frankfurt und Hamburg. Und auch gegen das Votum von Bundeskanzler Konrad Adenauer (CDU), der Köln als Hauptstadt des Rechts sehen wollte.

Doch wenige Jahre nach Kriegsende waren in der jungen Bundesrepublik 100 sofort beziehbar Wohnungen für Richter ein ebenso schlagendes Argument wie ein repräsentativer Gerichtssitz. Große Glaskuppel, eindrucksvolles Treppenhaus und Neobarock-Fassade: Das Erbgroßherzogliche Palais überzeugte den damaligen Justizminister Thomas Dehler (FDP) bei einem Besuch.

Am 8. Oktober 1950 wurde der BGH in Karlsruhe mit einem Festakt eröffnet. Der erste Präsident hieß Hermann Weinkauff. Anfangs

auch als «Traditionskompanie des Reichsgerichts» geschmäht und wegen unzureichender Auseinandersetzung mit der NS-Justiz kritisiert, hat sich Tausende Entscheidungen und acht Präsidenten später viel getan: Die Zahl der Richter stieg von 64 auf über 150, es gibt eine Dependence in Leipzig, und mit Bettina Limperg wird seit sechs Jahren die einstige Männerbastion von einer Präsidentin geführt.

Die Arbeitsbelastung wuchs, die Bedeutung auch. Mit spektakulären Fällen wie Raser-, Hells-Engels- oder Diesel-Verfahren stiehlt der Bundesgerichtshof selbst dem Bundesverfassungsgericht zuweilen die Schau. «Der BGH hat sich zu einer hoch anerkannten Instanz entwickelt», sagt Präsidentin Limperg. Auch in Europa - wenngleich der BGH häufig Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs berücksichtigen muss. Neben der Klärung von Grundsatzfragen, der Wahrung einer einheitlichen Rechtsordnung und der Fortentwicklung des Rechts sieht Limperg eine weitere wichtige Aufgabe des BGH: Das Vertrauen in den Rechtsstaat stärken.

Das Gericht bemüht sich mit klaren Urteilen und geführten Besuchen um Transparenz. Doch die RAF-Zeiten und die Ermordung von Generalbundesanwalt Siegfried Buback am 7. April 1977 haben Spuren hinterlassen. Zwar erscheint der BGH seit dem Umzug der Bundesanwaltschaft in ein neues Gebäude im Jahr 1998 etwas weniger martialisch. Stark gesichert und abgeschottet ist das Areal aber nach wie vor. Und Generalbundesanwalt Peter Frank ist ein paar Straßen weiter mit seinen 300 Mitarbeitern - darunter 110

Bundesanwälte - nun ganz hinter uneinsichtigen dicken Mauern verschanzt.

Schließlich verfolgt der oberste Ankläger der Republik terroristische Straftaten von Rechten, Linken sowie Islamisten. Neben Spionagesachen ermittelt er auch Völkerrechtsverbrechen in Ruanda und Syrien.

Für den Generalbundesanwalt ist der 70. Jahrestag seiner Behörde untrennbar mit dem Jubiläum des Grundgesetzes verbunden: «Es ist das Fundament unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Sie ermöglicht es uns, jeden Tag aufs Neue in Freiheit zu leben. Wir verteidigen diese Freiheit, den Rechtsstaat und die Demokratie.»

Die Arbeit des obersten Terrorermittlers sowie des höchsten Zivil- und Strafrichters beleuchtet zum Jubiläum ein SWR-Life-Talk im BGH näher. ARD-Rechtsexperte Frank Bräutigam will mit BGH-Präsidentin Limperg und Generalbundesanwalt Frank auch darüber sprechen, inwiefern Urteile aus Karlsruhe den Alltag der Menschen beeinflussen und inwieweit die Justiz im Internetzeitalter sich jungen Menschen öffnen muss. Gerade die sollen wissen: «Wir sitzen nicht im Elfenbeinturm, sondern stehen im Leben», betont die BGH-Präsidentin.

Am Live-Talk über Geschichte und Gegenwart der Justiz wollen hochrangige Gäste teilnehmen: darunter Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Stephan Harbarth, sowie Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne).



Luftbild des Bundesgerichtshofs (BGH). Die Errichtung des Bundesgerichtshofs und des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof jährt sich im Oktober 2020 zum siebzigsten Mal. Foto: Uli Deck/dpa

## Learn German

Saturday Mornings, Kindergarten – DSD2

- Recognized curriculum
- Study in Germany
- Three GTA locations



Visit our website: [www.dssgta.ca](http://www.dssgta.ca)



### Torontos einzige Residenz für deutschsprachige Senioren

- 28 freundliche Zimmer mit eigenem Bad
- Eigene Möbelleinrichtung oder möbliert
- Raumpflege und Wäscheversorgung
- 24 Stunden Krankenschwester
- Volle Verpflegung
- In unmittelbarer Nähe der TTC Haltestelle Victoria Park/McNicoll
- Unverbindliche 4-wöchige Probezeit möglich

Rufen Sie uns an für eine Besichtigung.



**Moll Berczy Haus 416-497-3639**  
1020 McNicoll Ave., 4th Floor, Scarborough, ON  
mollberczyhaus@yahoo.ca [www.tendercare.ca](http://www.tendercare.ca)  
Das Moll Berczy Haus freut sich über neue Freiwillige Helfer!

## FALL is here!

Come in and see our beautiful & exclusive collection of European Imports and enjoy personalized service plus expert fashion advice!

3905 Don Mills Rd., North York  
416-490-0100 • Free parking  
Until further notice, we will be open  
Mo.-Fri. 12pm-5pm and Sat. 12pm-4pm



### LESKA'S Meat & Deli

European Specialties

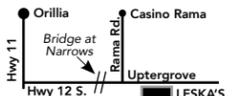
Große Auswahl an Fleisch- & Wurstwaren sowie Feinkost aus aller Welt zu günstigen Preisen.

Tue-Sat 9am-5pm  
Sun & Mon closed

5210 Hwy 12 S., Uptergrove,  
Ramara, ON L3B 0L4

Tel. 705-327-1807 • [www.leskasmeat.com](http://www.leskasmeat.com)

We cut and package game meat for hunters.



145 Kingston Rd., Unit 4  
Ajax • 905-428-3891  
Heritage Plaza, across from Costco

Hours (Sun. closed)  
Mon 10-5 • Tue/Wed 10-7  
Thu/Fri 10-8 • Sat 10-5



European Delicatessen



- Cured and smoked Cold Cut Meats and Sausages
- Daily Fresh Breads, Buns & Desserts
- Imported Cheeses & Fish
- European Grocery items
- Party Platters
- Hot Table & Sandwiches, Daily Lunches & Dinners, Take Out or Dine In
- German newspapers & magazines

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

**das journal**

## Vince's Delicatessen

FINE EUROPEAN FOODS SINCE 1957

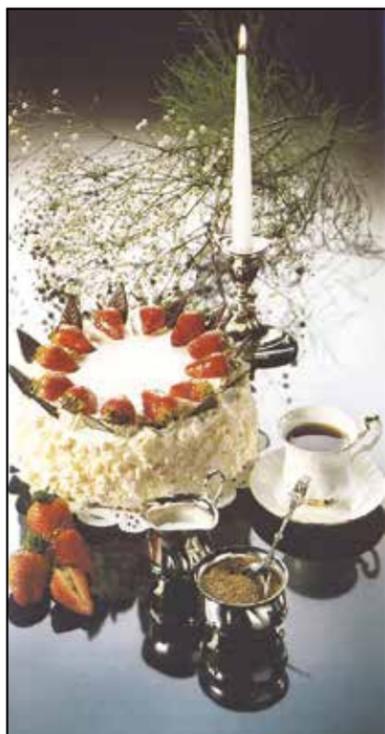


### European-Style Cold-Cuts, Smoked Meats, Cheeses, Pastry and a Lunch Cafe!

- Plus: Imported dry goods from Germany, Hungary, Austria, Holland, Denmark, Croatia, Switzerland and more.
- Ask Us About Our Party Trays!
- Vince's Deli has become a meeting place for customers where they can share coffee or lunch and talk in our Lunch Cafe.
- German publications available.



**130 Davis Drive, Newmarket**  
Old New Market Plaza by Giant Tiger  
**905-895-5571 • vincesdeli.ca**  
Mon–Wed 9am–6pm | Thu–Fri 9am–7pm  
Saturday 9am–6pm | Sunday closed



### Treat yourself to the best with Gerhard's

- European style cakes, hand-made chocolates and pastries
- Plum Cake, Poppy Seed Square, Dates Square and Pumpkin Pie
- Real cream, no artificial ingredients, no preservatives
- Catering and sweet tables
- Lunch & afternoon Coffee & Cake
- We are also a wholesale supplier

Take out/Curbside Pick-up only!  
Wed-Sun 11 am-3 pm  
Pre-order 2-3 days in advance:  
416-438-9800

### Gerhard's Cafe

1085 Bellamy Rd. N., Scarborough  
Bellamy & Ellesmere • 416-438-9800  
www.gerhardscfe.ca  
heather0332@gmail.com



### Versüsst das Leben

Wir backen seit 20 Jahren Kuchen und Torten nach original deutschen Rezepten für die Gastronomie in Nordamerika.

Unsere Produkte können Sie in unserem Factory Outlet in Barrie oder bei ausgewählten Fachgeschäften in Ontario erhalten. Information hierzu erhalten Sie auf unserer Webseite.



**FACTORY OUTLET**  
90 Saunders Rd., Barrie, ON  
1-800-561-8980  
Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr  
www.pfalzgraf-patisserie.com



**Chef's Corner**  
Andreas Kirschner, Graystones Restaurant

## Wurstknödel

### Zutaten

#### Für den Teig:

- 500 g Erdäpfel (mehlig, am Vortag gekocht)
- 1 Ei
- 1 Eidotter
- 60 g Grieß
- 200-250 g Mehl (griffig)
- 2 EL Butter (flüssig; oder Öl)
- Muskatnuss (gemahlen)
- Salz

#### Für die Fülle:

- 500 g Wurst (geräuchert; oder Geselchtes, z.B. Braunschweiger, Polnische, Dürre etc.)
- 1 Zwiebel (klein)
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Ei (nach Bedarf)
- Petersilie (gehackt, nach Bedarf)
- Majoran
- Muskatnuss
- Salz
- Pfeffer
- 3 EL Butter (oder Öl)

### Zubereitung:

Für Wurstknödel zunächst die Fülle zubereiten. Dafür die Wurst sehr fein schneiden, hacken oder faszieren. Zwiebel und Knoblauch ebenfalls fein hacken und in Butter oder Öl langsam anschwitzen. Nach Geschmack Petersilie zugeben und kurz mitanrösten. Alles unter die Wurstmasse rühren und mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Majoran würzig abschmecken. Ist die Masse noch nicht formbar und zu trocken, noch ein Ei einarbeiten. Masse zu kleinen Kugeln formen, auf ein Tablett oder Brett auflegen und im Tiefkühlfach anfrieren lassen.

Inzwischen die am Vortag gekochten Erdäpfel schälen und auf einem Reibeisen reiben oder durch ein Sieb drücken. Mit Ei, Eidotter, Grieß, zerlassener Butter, Mehl und je einer Prise Muskatnuss sowie Salz vermischen und zu einem kompakten, glatten Teig verarbeiten. Dabei nach Bedarf noch etwas Mehl oder ein Ei einarbeiten, wenn der Teig zu weich bzw. zu fest geworden ist.

Mit Folie abdecken und kurz rasten lassen.

Dann den Teig zu einer Rolle formen und jeweils kleine Stücke abschneiden. Flachdrücken und damit je eine Wurstkugel umhüllen. Verschluss gut festdrücken. In einem großen Topf reichlich Salzwasser aufkochen lassen, Wurstknödel einlegen und sanft wallend ca. 13–15 Minuten, je nach Größe, ziehen lassen.

Die Wurstknödel herausheben und auf vorgewärmten Tellern anrichten.

Wurstknödel, mit etwas Bratensaft beträufelt und mit Sauerkraut servieren



Asilia wurde kurz vor Weihnachten 2002 in Tansania geboren. Kaum ein Jahr alt wurde sie zur Vollwaise: Ihre Eltern und ihr einziger Bruder starben an HIV/AIDS. Asilia war nun allein in der Welt – ohne Hoffnung und ohne Zukunft. Sie war schwer unterernährt und wog nur noch 8 kg. Dann aber wurde sie in ein SOS-Kinderdorf aufgenommen, wo ihr Mutterliebe und die so dringend nötige Pflege zuteil wurden. Jetzt kann Asilia zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen – weil ein großzügiger kanadischer Spender SOS Children's Villages Canada mit einem Vermächtnis bedacht hatte.

To learn more, please call Dave Greiner at 1-800-767-5111 extension 514  
or email him at [d.greiner@soschildrensvillages.ca](mailto:d.greiner@soschildrensvillages.ca)  
[www.soschildrensvillages.ca](http://www.soschildrensvillages.ca)



# «Das wird eine Katastrophe» - Feuerdrama für kalifornische Winzer

Von Barbara Munker, dpa

Feuer, Asche und Rauch von verheerenden Waldbränden setzen Kalifornien seit Wochen zu, auch die Winzer in den Weinanbaugebieten um Napa und Sonoma sind betroffen. Weingüter brennen ab, die Weinproduktion ist gefährdet.



Rauch steigt aus dem teilweise ausgebrannten Stein-Farmhaus des Weinguts „Castello di Amorosa“, das durch das Glass-Feuer schwer beschädigt wurde. 120 000 Flaschen Wein, die dort lagerten, wurden vernichtet. Das Weingut gehört dem Winzer Dario Sattui.  
Foto: -/Courtesy Castello di Amorosa/dpa

Calistoga (dpa) - Im Stil eines jahrhundertealten toskanischen Schlosses ist das Weingut Castello di Amorosa im kalifornischen Napa Valley gebaut. Doch selbst die massiven Steinmauern konnten den verheerenden Waldbränden in dem Weinanbaugebiet nördlich von San Francisco nicht trotzen. Bei heftigem Wind seien die Flammen nachts den Berg hochgeschossen, erzählt Georg Salzner. «Über die Holzfenster oder die schönen antiken Dachziegel aus der Toskana sind die Funken eingedrungen und dann war das Feuer nicht mehr aufzuhalten», berichtet der gebürtige Österreicher, der das bekannte Weingut des Winzers Dario Sattui seit 2008 leitet.

Das riesige Farmhaus, ein Nebengebäude mit 120 000 Flaschen Wein, brannte in der Nacht zum Montag völlig aus. Salzner beziffert den Gesamtverlust mit 15 bis 20 Millionen Dollar. Aber sie hätten noch Glück gehabt. 90 Prozent ihrer Weine seien anderswo gelagert und das Hauptschloss mit den Verkostungsräumen sei «komplett

intakt» geblieben.

Das ist ein kleiner Lichtblick in den rauchverhangenen Weinregionen Napa und Sonoma, die mit ihren rund 800 Weingütern, Spitzenrestaurants und anderen Ausflugszielen jedes Jahr Millionen Touristen anlocken. Schlagzeilen macht die Region nun schon im vierten Jahr in Folge mit verheerenden Feuerbränden. 2017 war wegen anhaltender Trockenheit bereits ein besonders schlimmes Waldbrandjahr gewesen. In den Weinregionen wurden damals fast 6000 Gebäude zerstört. 44 Menschen starben, zeitweise waren 100 000 Anwohner vor den Flammen auf der Flucht. Diese Woche trieb das so genannte Glass-Feuer im Napa Valley wieder Zehntausende Menschen aus ihren Häusern, die idyllische Landschaft ist über weite Strecken verkohlt.

Die Weinindustrie hat schweren Schaden genommen, mehr als ein gutes Dutzend Weingüter sind beschädigt oder ganz abgebrannt. Es trifft Riesenkellereien genauso wie kleine Familienbetriebe. «Überall um uns herum brennt es

noch», berichtet Vince Tofanelli vom «Tofanelli Family»-Weingut, das seine italienischen Großeltern 1929 gegründet hatten. Am Montag war der 67-Jährige vor den Flammen geflüchtet, zwei Tage später stocherte er in den schwelenden Überresten der Gebäude, auch die historischen Geräte sind verschmort. «Ein Stück der alten Napa-Geschichte und viele Andenken sind nun weg», sagt Tofanelli. «Aber die meisten Weinreben sind davongekommen, sie werden im nächsten Jahr hoffentlich wieder tragen». Seine Traubenernte hatte er schon vor dem Ausbruch des Feuers eingebracht.

Das Rombauer-Weingut in St. Helena ist knapp davongekommen. Er habe selbst mitgeholfen, die Flammen zu löschen, erzählt Leiter Bob Knebel. Doch die Hügel um ihn herum seien schwarz verkohlt. «Dies wird ein sehr, sehr schwieriges Jahr für viele Weinbauer», prophezeit Knebel. Die meisten Weißwein-Trauben seien schon geerntet worden, nicht aber die roten Merlot- und Cabernet-Trauben. «Sie haben durch Rauch

**Styrian Pumpkin Seed Oil**  
Delightfully Delicious & Naturally Nutritious  
Made in Styria / Austria

www.styriangold.ca ☎ 705 - 435-2002

Award winning  
100% pure  
unrefined &  
extremely healthy

## The Finest European Products

Cheese, Sausages, Deli, Baked Goods and more from all over Europe



### Glogowski Euro Food

403 Highland Rd W  
Kitchener, ON  
519-584-7190

Mon-Wed 9am-7pm • Thu-Fri 9am-8pm  
Saturday 8am-6pm • Sunday closed



### D & J Sausage Factory

165 Hachborn Rd  
Brantford, ON  
519-751-7358

Wed & Sat 9:30am-4:30pm  
Thu-Fri 9:30am-6:30pm • Sun-Tue closed

und Feuer stark gelitten und viele betroffene Gebiete werden daraus keinen Wein machen können.»

Cabernet-Weine sind das Aushängeschild des Napa Valley. Auch Georg Salzner befürchtet große Verluste. «Die wertvollen Weine hängen jetzt noch draußen, viele davon werden nicht trinkbar sein, fürchte ich. Das wird eine Katastrophe. Es wird sich zeigen, aber vom Gefühl her würde ich sagen, das ist die größte Herausforderung, die wir je im gesamten Napa Valley hatten.»

Weine aus Kalifornien, vor allem aus den Regionen um Sonoma und Napa, sind ein Milliardengeschäft. Nach Frankreich, Italien und Spanien gehört der Westküstenstaat mit zu den wichtigsten Produzenten weltweit. Allein in den USA erzielte kalifornischer Wein 2019 Verkäufe von mehr als 43 Milliarden Dollar, wie die jüngste Studie des Analysehauses Wine Institute zeigt.

Das diesjährige Feuerinferno in Kalifornien begann ungewöhnlich früh. Seit Mitte August wüten in dem Westküstenstaat Dutzende schwere Brände. Trockenes, heißes Wetter mit Temperaturen um 35 Grad Celsius und starke Winde begünstigten auch diese Woche

die Ausbreitungen des Flammenmeers. Und die Feuersaison ist noch lange nicht vorbei. Traditionell wüten die heftigeren Brände im Herbst, am Ende der trockenen Sommermonate.

Die brennende Sonne ist auch ein Grund für die Top-Qualität der kalifornischen Trauben. «Napa Valley ist ein wunderbarer Ort», schwärmt Vince Tofanelli. «Trotz all der Zerstörung sind nicht alle Bäume und Reben verschwunden. Und wenn der Regen endlich kommt, wird alles wieder grün. Wir Farmer sind Optimisten», sagt der Winzer.

Das Glass-Feuer war am Mittwochabend (Ortszeit) erst zu zwei Prozent unter Kontrolle. Die Behörden ordneten weitere Evakuierungen an. Doch Georg Salzner will Castello di Amorosa so schnell wie möglich wieder für Besucher öffnen. «Sobald die Sperren aufgehoben werden, machen wir wieder auf», meint der Österreicher. «Viele Kunden bestellen schon im Internet, das ist ganz enorm, wie die Leute uns helfen wollen». Natürlich soll auch das abgebrannte Farmhaus wieder aufgebaut werden. Stilecht, mit Materialien aus Europa.



Blick in das teilweise ausgebrannte Stein-Farmhaus des Weinguts „Castello di Amorosa“, das durch das Glass-Feuer schwer beschädigt wurde. 120 000 Flaschen Wein, die dort lagerten, wurden vernichtet. Das Weingut gehört dem Winzer Dario Sattui.  
Foto: -/Courtesy Castello di Amorosa/dpa



Mitglieder der Feuerwehr schlafen nahe von Weinreben nach der Bekämpfung des «Glass»-Feuers.

Foto: Paul Kuroda/ZUMA Wire/dpa

# Bollywood kämpft auch mit Regenschirmen gegen Corona

Von Anne-Sophie Galli, dpa

**Riesige Hochzeiten und viel Extravaganz: Das war einst Bollywood. Doch die Pandemie hat auch die große Filmindustrie Indiens zum Wandel gezwungen. Dabei gab es auch kreative Ideen.**

Mumbai (dpa) - Wie dreht man heutzutage einen Film mit vielen Menschen am Set, ohne dass am Schluss alle Corona haben? Der indische Filmproduzent Jamnadas Majethia hatte die Idee, all seinen Schauspielern und Crewmitgliedern einen Schirm in die Hand zu drücken, den sie am Set fast immer tragen müssen. Nur wenn sie gerade in einer Szene spielen und gefilmt werden, dürfen sie ihn ablegen. Er erklärt: «Wenn Menschen miteinander reden oder arbeiten, vergessen wir immer wieder, den Abstand einzuhalten. Wir sind halt soziale Wesen.» Mit den Schirmen passiere das nicht.

In Indien - dem Land, wo es nach den USA am meisten bekannte Corona-Fälle gibt und täglich rund 80 000 Neuinfektionen erfasst werden - hat die Pandemie die große Bollywood-Filmindust-

rie verändert, zumindest zeitweise. Zunächst wurden die Kinos im Frühling im Zuge eines strikten Lockdowns geschlossen und bleiben dies bis heute. Auch Filmstudios mussten eine Zeit lang geschlossen bleiben. Inzwischen darf hier aber wieder gedreht werden - aber die zuständigen Behörden haben ein mehrseitiges Regelhandbuch erlassen: Beliebte Hochzeitsszenen wurden coronabedingt verboten, Kampfszenen auch. Über-65-Jährige durften zeitweise nicht an das Set - und das obwohl Bollywood generationenumspannende Geschichten liebt.

Laut Regeln sollten Familienangehörige im Film möglichst mit echten Verwandten besetzt werden. Außerdem müssen Filmemacher ihren Mitarbeitern auf dem Studiogelände oder in der Nähe

Unterkünfte zur Verfügung stellen. Denn in Indien ist ein Filmset immer auch ein Ort, wo Film-Divas mit Slumbewohnern zusammenkommen, die nicht alle zu Hause Abstand halten können.

Filmproduzent Jamnadas Majethia glaubt, dass diese Regeln und besonders seine Schirme geholfen haben, Corona-Übertragungen an seinem Set zu verhindern. Bislang habe es dort eine bekannte Corona-Übertragung gegeben. Ein Schneider habe während der Dreharbeiten sein Zuhause in einem Slum besucht, sich dort wohl angesteckt und die Krankheit später seinem Zimmermitbewohner am Set weitergegeben. Weitere Ansteckungen habe es nicht gegeben. Das hätten tägliche Temperaturmessungen gezeigt.

Küsse und Umarmungen gebe es bei ihm zurzeit nicht mehr, sagt

Majethia. Die Filme würden eher aussehen wie in früheren, konservativeren Zeiten. Er versuche aber etwas Nähe durch Kameraperspektiven aufzubauen, während seine Schauspieler weiter auseinander stünden. Bollywood-Make-Up-Artist Clint Fernandes sagt, er nutze Einwegpinsel und bitte Schauspielerinnen selbst Maskara aufzutragen, um sie möglichst wenig anzufassen.

Einige Filmemacher wollen aber auf Nummer sicher gehen. Produzent Atul Kasbekar etwa überlegt, eine Corona-Versicherung für die Dreharbeiten abzuschließen - damit etwa Kosten für Drehverzögerungen bei Erkrankungen von Schauspielern gedeckt wären. Zurzeit plant er eine Neuverfilmung des deutschen Klassikers «Lola rennt», dessen Dreharbeiten eigentlich im Frühling beginnen sollten, als der

Lockdown kam. Nun versucht der Produzent, die Kosten zu senken. Er habe dazu etwa einen großen Ort gefunden, wo er mehrere Szenen drehen könne, und den Job der Protagonistin geändert, sagt er.

Corona hat in Bollywood viele getroffen - so infizierte sich etwa auch Ex-Miss World Aishwarya Rai und ihre Bollywood-Star-Familie. Doch am stärksten traf es die vielen Mitarbeiter mit Niedriglöhnen. So gibt ein Bollywood-Film normalerweise Hunderten Menschen einen Job. Viele hoffen nun auf Normalisierung - auch die Produzenten Jamnadas Majethia und Atul Kasbekar. Einen Schritt in diese Richtung passiert sehr bald - ab Mitte Oktober sollen Kinos mit halber Sitzkapazität wieder öffnen können. In den vergangenen Monaten sind Filme nur auf Streamingplattformen wie Netflix und Amazon Prime erschienen.

## DEUTSCHES RADIO

**1540 AM (Toronto)**  
**97.9 FM (Ottawa)**

**Jeden Sonntag von 7 bis 8 Uhr morgens über CHIN Toronto 1540 AM oder jeden Sonntag von 16 bis 17 Uhr nachmittags über CHIN Ottawa 97.9 FM**  
Studio Telefon: (416) 870-1540

- Immer aktuell!
- Neuigkeiten, Informationen, Klub Mitteilungen
- Begebenheiten, Berichte und Erlebnisse, die von Herzen kommen
- Nachrichten und natürlich nette Melodien
- Die „Worte der Besinnung“ zum Wochenende
- Und für Senioren die „Musik von früher aus der guten alten Zeit“, dazu klassische Lieder und Klänge.

Kurzum, ein Radioprogramm für jedermann.

**Bitte sponsoren Sie 15 Minuten Sendezeit.**

**Für Hörerwünsche schreiben Sie am besten an:**  
Ulrich Jeschke, 79 Waterford Drive, P.O. Box 366, Erin, Ontario N0B 1T0 / E-Mail: ullijes@hotmail.com



622 College St. Toronto, ON - M6G 1B6  
Phone: (416) 531-9991 • Fax: 531-5274  
Hotline sonntags: (416) 870-1540



**Ulrich (Ulli) Jeschke**  
Produzent und Radiosprecher  
Tel.: (519) 833-9959 (Res.)

Auch im Internet:  
[www.chinradio.com](http://www.chinradio.com)  
Toronto 1540 anklicken  
"listen live"



Mit aufgespannten Regenschirmen proben Schauspieler, die eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, eine Szene für die indische TV-Serie „Bhakhawadi“, bevor sie dann gedreht wird. Solange nicht gefilmt wird, müssen sie aufgrund der Corona-Pandemie am Set einen aufgespannten Schirm tragen, um genügend Abstand voneinander zu halten.  
Foto: -/PFA/dpa

Ihre Unterstützung für unsere  
Inserenten ist eine Unterstützung  
für die deutschsprachige Gemeinde!

**Vielen Dank!**

**das journal**



**ROLL SHUTTERS**  
FOR SECURITY • COMFORT  
ENERGY EFFICIENCY • ELEGANCE

**WINDOWS**  
INSTALLATION OF ANY STYLE,  
INCL. CASEMENT • TILT/TURN  
GERMAN ENGINEERED

SINCE 1982



**ROLLEX ROLL SHUTTERS LTD. 905-847-7480 • 647-892-7480**

Serving from Niagara Falls to Ottawa to Northern Ontario. No job too big or too small. Commercial • Residential • Cottages

# Kreative Beschäftigung während der Covid-19 Krise!



Während ein Großteil der Bevölkerung die Covid - Krisenzeit als langweilig und einfalllos bezeichnet, fanden andere Personen konstruktive Ideen, um sich zu beschäftigen.

Wie schon in vorherfolgenden Berichten erwähnt, gelingt das, wenn man seinen Geist nicht abstellt, sondern ihn mitsamt der

Fantasie freien Lauf bietet. Es ist wie ein Erwachen aus dem Dunkel! Plötzlich hat's gefunkt, und man hat einen Einfall, den man mit viel Freude verwirklicht.

So ging es Eckhard Kries, langjähriger und passionierter Hobby-Fotograph! Während er am Ufer des Ontario Sees einen herrlichen Wohnsitz hat ist es geradezu einladend, die Wunder der Natur vor seiner Haustüre auf Fotografien festzuhalten. Von seinen circa 25-30 Aufnahmen von verschiedenen Sonnenuntergängen, die Eckhard festgehalten hat, gleicht nicht ein Bild dem anderen! Das ist erstaunlich, da es doch immer der gleiche Horizont und auf jeden Fall die gleiche Sonne ist!!!

Von stillen Abendszenen, glatter Seeoberfläche, einer roten, sich in den Wolken versteckenden Sonne, die oft auch das Wasser und die Wolken in rotes Licht verwandelt bis hin zum dramatischen, von Sturm zerfetzten Wolken und

Schwarz-weißen Wogen, die das letzte Licht der Sonne widerspiegeln hat Eckhard eine Sammlung der allerschönsten Sonnenuntergänge. Der Zwischenraum zwischen Wolken, also Himmel und

dem Horizont des fernen Ufers spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Dazu kommt noch, dass bei Sonnenuntergängen mehr Zeit für den Fotografen zur Verfügung steht als beim Sonnenaufgang,

wo es sich um Sekunden handelt. Daher ist es wesentlich einfacher, einen Sonnenuntergang festzuhalten als einen Sonnenaufgang. Eine andere Herausforderung sind fliegende Vögel, die zwar als Vordergrund absolut als Vorteil dienen, aber wegen der sich bewegenden Flügel schwierig zu erfassen sind.

Die Aufnahme mit der Sonne genau über dem Glas musste in Sekundenschnelle hergerichtet und aufgenommen werden (und das kurz nach dem Aufstehen, sehr, sehr früh am Morgen!).



Ingrid Oppermann

## «Fat Bear»-Wahlen in Alaska - Wer siegt als fettester Braunbär?

Von Barbara Munker, dpa

Bei Schönheitswettbewerben kommt es oft auch auf eine schlanke Figur an. Bei den «Fat Bear»-Wahlen in Alaska zählt genau das Gegenteil: Welcher Braunbär ist am fettesten? Der lustige Wettstreit hat einen ernsten Hintergrund.

Anchorage (dpa) - Wird es Holly wieder schaffen? Vor einem Jahr holte sie den Titel als fetteste Braunbärin im Katmai-Nationalpark in Alaska. «Sie ist fett, sie ist fabelhaft», gratulierten damals die Ranger dem stattlichen Pelztier. Nun ist die «Königin der Körperfülle» neben elf weiteren Kandidaten erneut im Rennen. Zum sechsten Mal veranstaltet der Park im Südwesten von Alaska die «Fat Bear Week». Online können Besucher und Bären-Fans eine Woche lang für die dicksten Prachtexemplare stimmen. Der Gewinner wird am Dienstag (6. Oktober) gekürt.

Die Namen verraten es schon: «Chunk» (zu deutsch «Klotz») bringt etwa 500 Kilo auf die Waage. Kandidat «747», auch als Jumbo Jet bekannt, wurde vor einem Jahr auf rekordverdächtige 630 Kilo geschätzt. Auch in diesem Jahr sei er «sehr fett mit einem tiefhängenden Bauch», heißt es in der Beschreibung. «Natürlich fangen wir die Bären nicht ein und stellen sie auf eine Waage», erzählt Rangerin Amber Kraft der Deutschen Presse-Agentur. «Dies ist kein wissenschaftlicher Vergleich, sondern ein reiner Beliebtheitswettbewerb».

Über 140 000 Stimmen wurden gleich zum Auftakt der «Fat Bear»-Woche abgegeben. Auch mit Kommentaren halten die Bärenfans nicht zurück. «Er hat einen massiven Kopf und so eine riesige Schnauze, die ich einfach liebe»,

schwärmte eine Betrachterin über «747».

Ein weltweites Publikum klickt sich durch Vorher-Nachher-Fotos der Kandidaten. Im Frühjahr, nach dem Winterschlaf, sind die Bären noch mager, bis zum Herbst haben sie deutlich angespeckt. «Während des Winterschlafs können sie bis zu 40 Prozent ihrer Körperfülle verlieren, deshalb müssen sie vor dem nächsten Winter Fettreserven anfressen», erklärt Rangerin Kraft.

Der lustige «Fat Bear»-Wettstreit ist zugleich eine Aufklärungskampagne über das Ökosystem und den Lebensraum der rund 2200 Braunbären im Katmai-Nationalpark im nördlichsten US-Bundesstaat. Über 80 000 Besucher lockt der Park jedes Jahr an, vor allem an die Wasserfälle des Brooks-River, wo Dutzende Braunbären von Juni bis Oktober Lachse fangen. Auch per Webcam kann man die Pelzriesen dabei beobachten, wie sie die fette Beute zielsicher schnappen.

Diese Region hat mithin die größten Lachsvorkommen der Welt. Wegen ungewöhnlicher Hitze seien die Lachszüge im vorigen Sommer aber erst viel später gekommen, erklärt Kraft. Die Braunbären hätten zwar genug Fressen gefunden, doch die Folgen des Klimawandel seien eine Sorge.

In dieser Saison, mit normal kühlem Wetter, mangelte es nicht als Kalorien. Neben Lachsen ver-



Die Braunbärin „Holly“ im Katmai-Nationalpark in Alaska. Vor einem Jahr holte sie den Titel als fetteste Braunbärin im Katmai-Nationalpark in Alaska. Zum sechsten Mal veranstaltet der Park im Südwesten von Alaska die «Fat Bear Week». Foto: ---/Katmai National Park and Preserve/dpa

speisen die Bären auch große Mengen Kräuter und Beeren. Das sieht man auch der jüngsten Kandidatin an. Hollys Tochter, die bei der Geburt zu Jahresbeginn gerade ein halbes Kilo gewogen hatte, legte den Sommer über gut 30 Kilo zu.

Auf der Online-Plattform «Explore» werden in der «Fat Bear

Week» täglich zwei Bären zur Abstimmung präsentiert. Nach sechs Runden stehen sich im Endfinale nur noch zwei der ursprünglich zwölf Mitstreiter gegenüber. Zur Krönung des Publikumsliebblings am Dienstag planen die Ranger eine kleine Live-Zeremonie.

Natürlich bekommen die Bären

im Fluss davon nichts mit. «Denen ist es egal, wer gewinnt», sagt Kraft. Gibt es denn einen Preis? Vielleicht eine Extra-Portion Lachs? «Der Gewinner mit dem meisten Fett wird bestimmt einen guten Winterschlaf haben», meint die Rangerin. Das sei die Belohnung.

## Luxus-Quarantäne für Langzeiturlauber in Thailand

Thailand will bald wieder Langzeiturlauber ins Land lassen. Pflicht ist aber eine zweiwöchige Quarantäne. Hotels wollen die Zeit angenehm gestalten - etwa mit Infinity Pool und Gourmet-Abendessen.

Bangkok (dpa) - Thailand will in den kommenden Wochen erstmals seit März wieder Touristen ins Land lassen - allerdings nur Langzeiturlauber, die gleich mehrere Monate im Land bleiben. Verpflichtend ist nach der Ankunft eine zweiwöchige Corona-Quarantäne, die manche Hotels den ausländischen Besuchern so angenehm wie möglich gestalten wollen. Im «The Senses Resort» auf der

Insel Phuket seien etwa 16 Villen für die Quarantäne-Gäste vorbereitet worden, samt Infinity Pool, Gourmet-Abendessen und zwei Mal täglichem Fiebertesten, wie die Zeitung «Bangkok Post» am Montag berichtete.

Die Hotelmitarbeiter hätten zuvor ein spezielles Training absolvieren müssen, um sich etwa beim Servieren der Speisen zu schützen und mögliche Infektio-

nen eines Gastes zu erkennen. An den Eingängen der Villen seien zudem Überwachungskameras angebracht worden: Sollte ein Gast während der Isolation seine Unterkunft verlassen, werde innerhalb von 15 Minuten die Polizei gerufen, hieß es. Beobachter sprachen von einem «goldenen Käfig» für wohlhabende Urlauber.

Zunächst sollen rund 300 Touristen aus China und Skandinavien

einreisen. Sie bekommen ein Langzeit-Visum für 90 Tage, das zwei Mal verlängert werden kann. Nach der Quarantäne dürfen sie frei im Land herumreisen. «Es lohnt sich. Nach der Quarantäne können wir wunderschöne Sonnenuntergänge an einem der in Bezug auf Covid sichersten Orte der Welt genießen», zitierte die «Bangkok Post» einen Dänen, der seine Quarantäne in dem Resort verbringen will.

Thailand ist zwar dank strikter Maßnahmen bisher sehr erfolgreich im Kampf gegen das Virus, jedoch liegt die extrem wichtige Tourismusindustrie fast komplett am Boden. Internationale Feriengäste dürfen seit einem halben Jahr nicht mehr ins Land. Bis Dienstag wurden knapp 3600 Infektionen bestätigt, weniger als 60 Menschen sind in Verbindung mit Covid-19 gestorben.

# «Es wird romantisch»: Berlusconi will mit Monza zurück in die Serie A

Von Alvise Armellini, dpa

**Trotz Skandalen, Krankheiten und Kämpfen mit der Justiz: Italiens Ex-Regierungschef Silvio Berlusconi ist immer noch da. Nun plant der 84-Jährige sein Comeback in Italiens erster Fußball-Liga.**

Rom (dpa) - Das Schicksal war Silvio Berlusconi in den vergangenen Jahren nicht besonders freundlich gesinnt. In der italienischen Politik hat der ehemalige Regierungschef an Bedeutung verloren, und auch gesundheitlich kämpft der 84-Jährige immer wieder mit Problemen. Im September infizierte er sich mit dem Coronavirus und wurde zehn Tage lang im Krankenhaus behandelt. Doch nun plant der Milliardär und Me-

dienmogul seinen nächsten Coup - und zwar auf dem Fußballplatz.

Vor zwei Jahren kaufte Berlusconi den Drittligisten AC Monza, der im Sommer in die Serie B aufstieg. Nun strebt der Club erstmals in seiner 108-jährigen Geschichte den Sprung in die Serie A, Italiens höchste Fußball-Liga, an. Trotz des mittelmäßigen Saisonstarts mit zwei Punkten aus zwei Spielen scheint das möglich. Helfen soll dabei auch Ex-Bundesligaprofi

Kevin-Prince Boateng, der bereits unter Berlusconi beim AC Mailand spielte und im Sommer nach Monza kam.

Für Berlusconi zu spielen, gebe den Spielern eine enorme Energie, sagte Monza-Sportdirektor Filippo Antonelli der Deutschen Presse-Agentur, denn dieser habe bereits mit dem AC Mailand «alles gewonnen». Unter Berlusconi holten die Rossoneri zwischen 1986 und 2011 achtmal die italienische Meistertitel und fünfmal die Champions League. Sechs Jahre später verkaufte der Milliardär den Verein an chinesische Investoren. Er könne finanziell nicht länger mit rivalisierenden Clubs mithalten, lautete seine Begründung damals.

In Monza, einer Stadt nur 20 Kilometer nordöstlich von Mailand, wagte Berlusconi einen Neustart mit einem passenderen Budget und der Hilfe eines alten Freundes, Adriano Galliani. Der 76-Jährige war zu Berlusconis Zeiten Vorstandsvorsitzender des AC Mailand und besetzt dieselbe Position in Monza, seinem Heimatverein. Er habe Berlusconi letztendlich überzeugt, in den Club zu investieren, sagte Antonelli.

Während nun das Tagesgeschäft des Vereins in den Händen von Galliani liegt, konzentriert Berlusconi seinen Einfluss unter anderem auf die Umkleidekabine der Spieler. «Wenn du daran glaubst, kämpfst du», hat er dort den Leitsatz für die neue Saison verewigt, «wenn du daran glaubst, gewinnst du.»

Der für seine Eitelkeit bekannt-

er 84-Jährige hat außerdem genaue Vorstellungen davon, wie seine Mannschaft aussehen soll, wie er 2018 in einer Pressekonferenz verriet. Die Spieler sollten nicht nur ausschließlich Italiener sein, sondern auch ordentliche Frisuren, keinen Bart, keine Ohringe und «absolut keine Tattoos» tragen. Doch durchsetzen konnte der mehrfach kosmetisch operierte Berlusconi diese Regeln bislang nicht. Trainer Cristian Brocchi, der früher beim AC Mailand spielte, ist tätowiert, ebenso einige Spieler. Und in Boateng hat der Verein einen gebürtigen Berliner unter Vertrag genommen.

Trotzdem: Berlusconi ist «verliebt» in seine Mannschaft, wie er der Zeitung «Il Cittadino» aus Monza sagte. Auch der Slogan des Clubs verspricht eine Liebesgeschichte: «Sarà romantico» - es wird romantisch. Für Berlusconi gehören zu dieser Beziehung regelmäßiges Entertainment, das neben Lob und Ratschlägen für seine Spieler auch Anekdoten aus seinem Sexleben umfasst, wie ein Video eines gemeinsamen Abendessens zeigte.

Doch neben dem exzentrischen Eigentümer glauben auch andere an den Erfolg des AC Monza. «Auf dem Papier haben sie alles, was sie für eine großartige Saison brauchen», sagte der Journalist Daniele Barone der dpa. Ob der Verein wirklich bereit für die Serie A ist, muss sich noch zeigen. Anfang September besiegte Berlusconis alter Verein AC Mailand Monza bei einem Freundschaftsspiel mit 4:1.



Silvio Berlusconi, Parteichef von Forza Italia, zeigt das Trikot der Fußballmannschaft von Monza mit der Rückennummer Eins während eines Parteitreffens. Italiens Ex-Regierungschef Silvio Berlusconi plant sein Comeback in Italiens erster Fußball-Liga. Foto: Matteo Bazzi/ANSA/dpa

# Lob von allen Seiten: NBA-Star Butler bringt Miami wieder in die Spur

Dank Jimmy Butler haben sich die Miami Heat in der Finalserie der nordamerikanischen Basketball-Liga NBA zurückgemeldet. Das Team aus Florida gewann beim 115:104-Erfolg erstmalig gegen die Los Angeles Lakers und verkürzt somit auf 1:2.

Orlando (dpa) - Die Miami Heat wollen sich in der Finalserie der nordamerikanischen Basketball-Liga noch lange nicht geschlagen geben. Angeführt von einem glänzend aufspielenden Jimmy Butler gewannen sie am Sonntag (Ortszeit) mit 115:104 und verkürzten somit in der Best-of-Seven-Serie gegen die Los Angeles Lakers auf 1:2. Der 31-jährige Butler kam auf 40 Punkte, 13 Assists und 11 Rebounds - das erste sogenannte Triple-Double seiner Playoff-Karriere.

«Ich habe dem Coach immer wieder gesagt: Ich bin bereit. Das ist die größte Bühne und ich bin bereit», unterstrich der Führungsspieler, auf dessen Schultern nach den Ausfällen von Bam Adebayo und Goran Dragic noch mehr Druck lastet. Butler kommt mit der Verantwortung offensichtlich aber gut zurecht. Lob erhält er für seinen Auftritt nicht nur von Heat-Trainer Erik Spoelstra: «Das ist es, was er wollte, das ist es, was wir sehen wollten. Es ist schwer, ihn zu beschreiben. Er ist ein unglaublicher Wettkampf-Typ.»

Das trifft auch auf LeBron James zu, den mit 25 Punkten besten Lakers-Schützen. Weil mit Anthony Davis der zweite Superstar von LA aber frühzeitig einige Fouls auf

dem Konto hatte, kam der 16-malige Meister nicht wie gewohnt zu seinem Spiel. James macht sich aber noch keine Sorgen: «Wir sind nicht beunruhigt. Wir wissen, dass wir viel besser spielen können.»

Im dritten Duell waren es aber die Heat, die von Beginn an groß auftrumpften (22:9). Nach einer Auszeit stabilisierte sich LA zwar und ging im zweiten Abschnitt sogar mit 32:30 in Führung. Miami fing sich aber wieder und entschied letztendlich jedes Viertel für sich. James leistete sich insgesamt acht Ballverluste und war so frustriert, dass er das Feld bereits vor dem Ende verließ. Lob für den starken Butler verteilte er aber dennoch: «Ich fand, Jimmy war phänomenal. Er hat bei diesem großen Spiel eine große Leistung vollbracht.»

Um die gute Ausgangslage nicht zu verspielen, brauchen die Lakers nun wieder eine starke Leistung ihrer beiden Stars. Ob Adebayo und Dragic bei Miami zurückkehren können, ist dagegen ungewiss. Sollte es für einen Einsatz in der Nacht zum Mittwoch noch nicht reichen, müsste Butler wieder in die Bresche springen. Dass er dazu in der Lage ist, hat er eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

## FUSSBALL Resultate und Tabellen

### Deutschland, Bundesliga, 3. Runde

1. FC Union Berlin : 1. FSV Mainz 05	4:0
Borussia Dortmund : SC Freiburg	4:0
Eintracht Frankfurt : 1899 Hoffenheim	2:1
1. FC Köln : Bor. Mönchengladbach	1:3
Werder Bremen : Arminia Bielefeld	1:0
VfB Stuttgart : Bayer Leverkusen	1:1
RB Leipzig : FC Schalke 04	4:0
VfL Wolfsburg : FC Augsburg	0:0
Bayern München : Hertha BSC	4:3

1 RB Leipzig	3	8:2	7
2 FC Augsburg	3	5:1	7
3 Eintracht Frankfurt	3	6:3	7
4 Bayern München	3	13:7	6
5 Borussia Dortmund	3	7:2	6
6 1899 Hoffenheim	3	8:5	6
7 Werder Bremen	3	5:5	6
8 VfB Stuttgart	3	7:5	4
9 1. FC Union Berlin	3	6:4	4
10 Arminia Bielefeld	3	2:2	4
11 Bor. Mönchengladbach	3	4:5	4
12 SC Freiburg	3	4:7	4
13 Hertha BSC	3	8:8	3
14 Bayer Leverkusen	3	2:2	3
15 VfL Wolfsburg	3	1:1	3
16 1. FC Köln	3	3:7	0
17 1. FSV Mainz 05	3	2:11	0
18 FC Schalke 04	3	1:15	0

### Deutschland, 2. Bundesliga, 3. Runde

VfL Bochum : VfL Osnabrück	0:0
SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:0
1. FC Heidenheim 1846 : SC Paderborn 07	0:0
Hannover 96 : Eintracht Braunschweig	4:1
Jahn Regensburg : Karlsruher SC	1:0
Hamburger SV : Erzgebirge Aue	verl.
Holstein Kiel : Fortuna Düsseldorf	2:1
Würzburger Kickers : SpVgg Greuther Fürth	2:2
1. FC Nürnberg : SV Darmstadt 98	2:3

1 Holstein Kiel	3	3:1	7
2 Hannover 96	3	7:3	6
3 Hamburger SV	2	6:4	6
4 SV Sandhausen	3	4:3	6
5 VfL Bochum	3	3:2	5
5 VfL Osnabrück	3	3:2	5
7 Jahn Regensburg	3	2:1	5
8 Erzgebirge Aue	2	4:1	4
9 FC St. Pauli	3	6:5	4
10 SV Darmstadt 98	3	5:5	4
11 1. FC Heidenheim 1846	3	4:4	4
11 1. FC Nürnberg	3	4:4	4
13 SpVgg Greuther Fürth	3	4:4	3
14 Fortuna Düsseldorf	3	3:4	3
15 SC Paderborn 07	3	3:5	1
16 Würzburger Kickers	3	2:6	1
17 Eintracht Braunschweig	3	1:6	1
18 Karlsruher SC	3	0:4	0

### Österreich, Bundesliga, 4. Runde

FC Admira Wacker : SV Ried	3:1
WSG Tirol : Austria Wien	0:2
Wolfsberger AC : SKN St. Pölten	2:4
Sturm Graz : SCR Altach	4:0
RB Salzburg : TSV Hartberg	7:1
Rapid Wien : LASK	3:0

1 RB Salzburg	4	17:4	12
2 Rapid Wien	4	10:3	10
3 SKN St. Pölten	4	10:4	7
4 Austria Wien	4	6:4	7
5 LASK	4	5:5	7
6 Sturm Graz	4	6:2	6
7 WSG Tirol	4	5:6	4
8 FC Admira Wacker	4	6:12	4
9 SV Ried	4	6:10	3
9 Wolfsberger AC	4	6:10	3
11 TSV Hartberg	4	3:11	2
12 SCR Altach	4	2:11	1

### Schweiz, Super League, 3. Runde

FC Lausanne-Sport : FC Zürich	4:0
FC Lugano : FC Sion	2:2
FC Basel : FC Luzern	3:2
FC St. Gallen : Servette Genève	1:0
BSC Young Boys : FC Vaduz	1:0

1 FC St. Gallen	3	3:0	9
2 FC Lausanne-Sport	3	8:3	7
3 BSC Young Boys	3	3:1	7
4 FC Lugano	3	6:5	5
5 FC Basel	3	5:5	4
6 Servette Genève	3	2:3	3
7 FC Sion	3	2:3	2
8 FC Luzern	3	5:7	1
9 FC Vaduz	3	2:4	1
10 FC Zürich	3	3:8	1

KITCHENER • WATERLOO

# OKTOBERFEST

## Schwaben Club

2020

**3 WEEKENDS TO CELEBRATE**

**SEPT 25 & 26**

**OCT 2 & 3**

**OCT 9 & 10**

Live Music  
Delicious Food  
German Beer  
Souvenirs  
**TAKE OUT AVAILABLE**

**Schwaben Club**  
1668 King St. E  
KITCHENER  
519-742-7979 | [f](#) [i](#) [t](#)  
kitchenerschwabenclub.com

**RESERVE YOUR SEATING TIME**

<b>Friday</b>	<b>Saturday</b>
6 - 8 pm	4 - 6 pm
8 - 10 pm	6 - 8 pm
	8 - 10 pm

call the office  
**519-742-7979**

There will be a limit of 50 patrons in the hall per seating time. Masks must be worn when entering the building, walking within the hall, and any time leaving seating.

# Mysterium Afrika: Warum hat der Kontinent so wenig Corona-Tote?

Von Gioia Forster, dpa

**Die Corona-Pandemie ist in Afrika nicht so schwer verlaufen, wie befürchtet. Forscher versuchen nun zu verstehen, warum. Die junge Bevölkerung ist ein Grund, der Rest ist noch ein Rätsel. Doch Afrika bietet womöglich den Schlüssel, um das Coronavirus zu verstehen.**

Nairobi (dpa) - Die Corona-Prognosen für Afrika waren zu Beginn der Pandemie katastrophal: Eine rasante Ausbreitung, kollabierende Gesundheitssysteme, Hunderttausende Tote wurden vorhergesagt. Doch ein halbes Jahr später ist klar, dass der Kontinent epidemiologisch nicht so hart getroffen wurde, wie befürchtet. «Afrika hatte seine eigene Pandemie», sagte jüngst Mark Woolhouse von der Universität Edinburgh. Die junge Bevölkerung ist dabei ein wichtiger Faktor - doch Experten rätseln noch immer über etliche andere Gründe, warum Afrika dem Allerschlimmsten bislang entkommen ist.

Der Kontinent hat bisher rund 1,48 Millionen Covid-19-Fälle verzeichnet. Weil viele Länder noch immer nicht ausreichend testen, dürfte die Dunkelziffer sehr hoch liegen. Wie hoch, dafür geben einige Antikörper-Studien Hinweise: Wissenschaftler einer Studie in Kenia etwa schätzten, dass etwa 1,6 Millionen Kenianer Corona-Antikörper hatten - im Gegensatz zu den rund 39 000 Corona-Fällen, die das Land offiziell verzeichnet hat.

Warum hat Afrika dann mit etwa 36 200 Covid-Toten eine vergleichsweise niedrige Sterberate? Zwar werden sicher viele Todesfälle nicht diagnostiziert oder verzeichnet, gestehen Politiker und Forscher ein. Gäbe es aber einen sehr großen Anstieg an ungeklärten Todesfällen, würde man es merken, meint Pathologin Anne Barasa von der Universität von Nairobi. In Kenia etwa «gebe es keine Berichte von mehr Todes-

fällen und auch Gemeinden haben das nicht gemeldet».

Forscher sind sich einig: Das Alter der Menschen in Afrika spielt eine große Rolle. «In den meisten afrikanischen Ländern sind nur rund drei Prozent der Bevölkerung über 65 Jahre alt», erklärt Matshidiso Moeti, die Afrika-Chefin der Weltgesundheitsorganisation (WHO). In Deutschland sind es etwa 18 Prozent. Inzwischen ist bekannt, dass vor allem ältere Menschen an Covid-19 sterben. Das liegt laut Barasa unter anderem daran, dass mit zunehmenden Alter Krankheiten wie Diabetes steigen und das Immunsystem schwächer wird.

Doch dies reicht als Erklärung nicht aus. Wissenschaftler der Universität Dakar (Senegal) und der Universität Leiden (Niederlande) haben ausgerechnet, dass anhand der Demografie die Sterberate in Afrika viermal so klein sein sollte wie in Europa oder den USA - nicht 40-mal, wie sie es sei.

Zunehmend finden Forscher heraus, dass genetische Unterschiede ein Faktor sind. Einer Studie im Fachjournal «Nature» zufolge gibt es einen möglichen Zusammenhang zwischen dem uralten Neandertaler-Erbe in unserem Erbgut und schweren Verläufen von Covid-19. Menschen mit dieser Genvariante haben demnach ein höheres Risiko, bei einer Corona-Infektion künstlich beatmet werden zu müssen. Diese Genvariante finde sich häufig bei Menschen in Südasien und Europa - in Afrika komme sie aber so gut wie gar nicht vor. Allerdings kann auch die Genetik nicht ausschlag-

gebend sein.

Die Lebensbedingungen in Afrika spielen sicherlich eine Rolle. «Das Virus wird nicht leicht draußen übertragen», sagt Francisca Mutapi von der Universität Edinburgh. Und in Afrika verbringe ein großer Teil der Bevölkerung seine Zeit im Freien. Außerdem ist Afrika viel weniger vernetzt und die Menschen sind nicht so mobil wie in Europa, so verbreitet sich das Virus weniger leicht.

Für die Parasitologin Maria Yazdanbakhsh ist das Immunsystem entscheidend - und wie es durch die Umwelt beeinflusst wird. «Ich glaube, da finden wir den Schlüssel», sagt die Professorin an der Leiden Universität. Denn die Menschen in Afrika seien ganz anderen Mikroorganismen und Parasiten ausgesetzt als in Europa oder den USA, und diese würden das Immunsystem fundamental verändern.

Auch der Virologe Christian Drosten sagte in einem kürzlich veröffentlichten Interview des World Health Summit, dass etwa Wurminfektionen in afrikanischen Ländern «universell verbreitet» seien und das Immunsystem beeinflussten. «Wir kennen zwar die genaue Auswirkung auf diese spezielle Covid-19 Viruserkrankung nicht, es könnte aber eine Erklärung sein.»

Um die Pandemie besser zu verstehen ermutigt Yazdanbakhsh Forscher, den Blick auf Afrika zu richten. Weil der Verlauf dort anders sei, könne man viel lernen. «Afrika ist eine Quelle der Inspiration.»

## «Berliner Patient»: Erster als geheilt geltender HIV-Patient ist tot

Von Christina Horsten, dpa

**Die Geschichte des «Berliner Patienten» sorgte Ende der 2000er Jahre für eine Sensation und weltweite Schlagzeilen: Timothy Ray Brown war von HIV geheilt, als erster Mensch überhaupt. Doch jetzt kam seine Leukämie zurück - und er starb im Alter von 54 Jahren.**

New York (dpa) - Der als «Berliner Patient» berühmt gewordene Timothy Ray Brown, der als erster HIV-infizierter Mensch als geheilt galt, ist tot. Brown sei im Alter von 54 Jahren an Leukämie gestorben, teilte die Internationale Aids-Gesellschaft (IAS) am Mittwoch (Ortszeit) mit. «Wir schulden Timothy und seinem Arzt Gero Hütter große Dankbarkeit dafür, dass sie die Tür für Wissenschaftler geöffnet haben, das Konzept zu untersuchen, dass eine Heilung für HIV möglich ist», sagte IAS-Präsidentin Adeeba Kamarulzaman.

Brown sei in seinem Haus in Palm Springs im US-Bundesstaat Kalifornien gestorben, berichtete die «New York Times» unter Be-

rufung auf seinen Partner, Tim Hoeffgen. «Timothy würde gerne als ein Mann in Erinnerung bleiben, der Menschen auf der ganzen Welt Hoffnung gegeben hat, dass HIV geheilt werden kann», wurde Hoeffgen zitiert.

Der 1966 in der US-Westküstenmetropole Seattle geborene Brown war von seiner Mutter alleine aufgezogen worden. 1993 zog er nach Berlin, wo er studierte, in einem Café und als Übersetzer arbeitete. 1995 wurde bei ihm HIV diagnostiziert. Als er 2006 auch noch an Leukämie erkrankte, benötigte er eine Stammzell-Transplantation.

Ärzte der Berliner Charité fanden einen Spender, dem der sogenannte CCR5-Rezeptor fehlte - ein Einfallstor, durch das HIV in viele

Körperzellen eindringt. Das Datum der als sehr riskant eingestuft, aber erfolgreichen Stammzell-Transplantation, den 6. Februar 2007, bezeichnete Brown später als sein «neues Geburtsdatum». Seit der Transplantation war der Erreger bei Brown nicht mehr nachweisbar gewesen. Die Leukämie war nun allerdings zurückgekommen.

Ursprünglich war Brown nur unter seinem Pseudonym «Berliner Patient» bekannt gewesen, doch dann entschied er sich, auch unter seinem richtigen Namen als Aktivist im Kampf gegen HIV öffentlich aufzutreten. «Irgendwann habe ich entschieden, dass ich nicht mehr die einzige Person auf der Welt sein wollte, die von HIV

## Common Sense Health

W. Gifford-Jones M.D.  
and Diana Gifford-Jones



## How healthy is your poop?

Research for this column won't qualify us for the Nobel Prize in Medicine. In fact, readers may say that discussing whether poop sinks or floats is just idle conversation. Years ago, when this column covered this topic, many readers admitted they peeked into the toilet bowl. One complained this triggered a stiff neck! But what you see in the toilet bowl exposes a lot about your health. It's worth a peek.

It's well known that the North American diet is too low in fiber. In the 1950s, D.P. Burkett, a British surgeon and epidemiologist, reported that Africans, unlike the English, had large bulky stools and didn't suffer from constipation, diverticulitis (small hernias in the large bowel), appendicitis or colon cancer. His conclusion was that Africans consumed large quantities of natural fiber in the form of whole grains, seeds and nuts.

Today North Americans consume only 15 grams of fiber daily, when 35 is recommended. Fiber helps the stool hold onto water. Also, the more fiber the greater the number of bacteria in the large bowel which makes the stool as soft as toothpaste. A floating stool is your validation.

Low fiber results in stools as hard as rocks. This slows down their passage through the bowel causing chronic constipation. It's tragic so much money is spent on laxatives which can injure bowels. A dose of 4,000 milligrams (mg) of powdered vitamin C at bedtime is an easy cure. It's safe, inexpensive and the dose can be increased by 2,000 mg every few nights until the problem is resolved.

Stool composition also depends on the amount of fat consumed. A normal stool is about 75 percent water and about one percent fat. If more fat is present, it's called «steatorrhea», perhaps the result of a very fatty meal. These stools are soft, smelly, and stick to the sides of the toilet bowl. If the

trouble becomes chronic, it's often due to a lack of enzymes produced by the pancreas.

So, why not examine the stool? After all, doctors advise us to examine our skin for potentially cancerous moles. A quick look for darkening spots or changes in shape and size can prompt early removal and save a life.

Since prevention is always better than cure, a stool peek is a prudent move. You may discover it's become black and tarry, the result of bleeding due to an early malignancy. Keep in mind, changes in colour may be due to eating blackberries or beets. Medication such as Pepto-Bismol, containing bismuth, can be a factor too.

If a stool is the colour of pale clay, the problem may be a stone in the common bile duct that carries bile from the liver to the intestines or a cancer of the pancreas. If the stool is pencil thin, there may be a blockage in the large bowel due to malignancy. Shape, size, and colour of stool can be more important than whether the stool sinks or floats.

To learn if you are a healthy pooper, here are the qualifications. You should have a bowel movement at least once a day, but not more than three times. Your poops should be smooth and about the shape of a banana, not too hard and not too soft. The colour should be an even brown with no visible bits of food, fat, blood, or mucus. The smell should be neutral, not overly unpleasant. The more you answer «yes», the better your poop health is.

These things are not best for a dinner party discussion. But a self-check is a good idea. Being a health-conscious pooper can help you observe changes that merit the attention of your doctor.

Sign-up at  
[www.docgiff.com](http://www.docgiff.com)  
to receive our weekly e-newsletter.  
For comments,  
[contact-us@docgiff.com](mailto:contact-us@docgiff.com).

nem Heilmittel für HIV dar», sagte Sharon Lewin, Chefin des Doherly-Instituts im australischen Melbourne laut IAS. Eine vergleichbare Therapie kommt nur für eine sehr kleine Zahl von HIV-Infizierte in Frage.

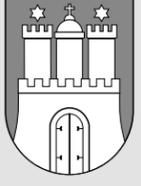
Seine Geschichte sei von Bedeutung, weil sie zeige, dass es ein Heilmittel für HIV gebe, sagte Brown einmal. «Und wenn etwas im medizinischen Sinn schon einmal passiert ist, kann es nochmal passieren.»

geheilt worden ist», sagte er einmal in einem Interview. «Ich wollte, dass es mehr davon gibt. Und um das zu erreichen, musste ich der Welt zeigen, wer ich bin, und ein HIV-Aktivist sein.»

Im vergangenen Jahr hatten Mediziner des University College in London von einem weiteren HIV-Patienten berichtet, der möglicherweise nach einer speziellen Stammzelltransplantation geheilt sei. Bei dem sogenannten «Londoner Patient» handelt es sich um den in Venezuela geborenen 40-jährigen Adam Castillejo. «Auch wenn die Fälle von Timothy und Adam keine im großen Stil realisierbaren Strategie aufzeigen, stellen sie doch entscheidende Momente bei der Suche nach ei-



**Typisch  
Deutschland,  
typisch  
Hamburg**



**Sturm ist  
erst, wenn  
die Schafe  
keine  
Locken  
mehr haben!**

**Sudoku einfach**

	5	8				7	2	
			5	3	7		1	8
4		1			9	5		3
				9			7	
	3		1		8		9	
	1			4				
1		9	6			3		7
6	8		7	1	3			
	4	3				1	5	

**Sudoku schwierig**

4				9		5	3	
	5		7	1	6			
					3	9		
7	6		8		9			
		5		3		4		
			4		2		6	5
		1	3					
			9	8	7		2	
	9	2		6				4

**Gottesdienste evangelisch-lutherisch**

**GTA**

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen und Richtlinien haben wir neue Abläufe in unseren Gottesdienst implementiert. Die geplanten Zeiten können sich unter Umständen ändern. Regelmässige Updates finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Kirchengemeinden, ebenso Live-streaming von Gottesdiensten und Angeboten.

Eine deutschsprachige Radioandacht finden Sie zum Herunterladen unter martinluther.ca.

Bitten melden Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen.

**Martin Luther Kirche,**  
416-251-8293, martinluther.ca  
2379 Lake Shore Blvd West,  
Etobicoke, ON M8V 1B7  
Da die Anzahl der Teilnehmenden an Gottesdiensten im Kirchengebäude begrenzt ist, bitten wir Sie darum sich vor dem jeweiligen Gottesdienst anzumelden.

**Lutherische Kirche Thornhill,**  
905-889-0873,  
thornhill-lutheran.org  
149 Bay Thorn Dr, Thornhill, ON  
L3T 3V2  
Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste

**St. Georgs Kirche,** 416-921-2687,  
st-georgs-toronto.com  
410 College Street, Toronto, ON  
M5T 1S8 (downtown)

**Erste Lutherische Kirche,**  
416-977-4786,  
firstelc.ca  
116 Bond Street, Toronto, ON  
M5B 1X8 (downtown)  
Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste

**KITCHENER**

**Martin Luther Evangel. Kirche**  
53 Church Street,  
Kitchener, ON N2G 2S1,  
519-743-3471

11.10. 09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

18.10. 09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

25.10. 09.30 Deutscher Gd.  
11.00 Englischer Gd.

**Bibelstunden, Frauenstunde und Gemeindetreff finden bis auf weiteres nicht statt.**

**Botschaften & Konsulate**

**Deutsche Botschaft**  
1 Waverley St.,  
Ottawa, ON K2P 0T8  
613-232-1101

**Österreichische Botschaft**  
445 Wilbrod St.,  
Ottawa, ON, K1N 6M7  
613-789-1444

**Schweizer Botschaft**  
5 Marlborough Ave.,  
Ottawa, ON, K1N 8E6  
613-235-1837

**Deutsches Konsulat Toronto**  
2 Bloor St. E., 25th Floor  
Toronto, ON, M4W 1A8  
416-925-2813

**Deutsches Konsulat Montreal**  
4315-1250, boul. René-Lévesque W.  
Montréal, QC, H3B 4W8  
514-931-2277

**Österreichisches Konsulat Toronto**  
1402-30 St. Clair Ave. W.  
Toronto, ON, M4V 3A1  
416-967-4867

**Österreichisches Konsulat Montreal**  
1604-1010, rue Sherbrooke ouest,  
Montreal, QC, H3A 2RL  
514-849-3708

**Schweizer Konsulat Montreal**  
1572 Av. Dr Penfield,  
Montreal, QC, H3G 1C4  
514-932-7181

*Für Staatsangehörige der Schweiz und Liechtensteins in Quebec, PEI, Manitoba, Neubraunschweig, Neuschottland, Ontario, Neufundland & Labrador, Nunavut.*

**Sudoku sehr schwierig**

5				3	1	7		
9		7				6		
	1						3	
			7	1		5		
		4		5		2		
		1		6	8			
	8						4	
		9				1		7
		5	9	4				8

**Problems with your German Pension Taxation?**

call  
**Peter Stiegler**  
**416-261-1112**  
2462 Kingston Rd  
Toronto, ON M1N 1V3

- 15 years experience with German Taxation
- 45 years experience with Canadian Taxation

**Das Journal Subscription Form**

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441



- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> for myself                                 | <input type="checkbox"/> as a gift                                    |
| <input type="checkbox"/> Canada, 1 year, 25 issues \$89 (Tax incl.) | <input type="checkbox"/> 25 issues as a PDF download \$50 (Tax incl.) |
| <input type="checkbox"/> 12 issues \$49 (Tax incl.)                 | <input type="checkbox"/> USA, 1 year \$110 (Tax incl.)                |
| <input type="checkbox"/> 6 issues \$28 (Tax incl.)                  | <input type="checkbox"/> International, 1 year \$192 (Tax incl.)      |

- Payment
- VISA/Mastercard/Amex       Cheque enclosed

Send to:

Name \_\_\_\_\_

Street, Suite \_\_\_\_\_

City, Province \_\_\_\_\_ Postal Code \_\_\_\_\_

Telephone \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_

Date \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_

Bill to:

Name \_\_\_\_\_

Street, Suite \_\_\_\_\_

City, Province \_\_\_\_\_ Postal Code \_\_\_\_\_

Card number \_\_\_\_\_ Exp. date \_\_\_\_\_ Security Code \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ same as mailing address

\_\_\_\_\_ Telephone \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_



Trachten-Quelle

**Oktoberfest müssen wir dieses Jahr anders feiern, ob als Hausparty oder in kleineren Gruppen.**

**Vielleicht ist ein neues Hemd, eine Weste oder Hose fällig?**

Wir führen ein umfangreiches, passendes Sortiment an Trachten- und Landhausmode.

Ob eine neue Lederhose oder ein feschtes Dirndlkleid, wir haben alles am Lager.

Besuchen Sie uns Online unter

**www.trachten-quelle.com.**

For more information, contact Neil Hoffman at 519-578-9348 or email: info@trachten-quelle.com



## Tracht: Im Wandel der Zeit

Das Corona-Jahr 2020 zeichnet sich durch leerstehende Festhallen, abgesagte Festumzüge und ein allgemeines Spaßverbot nicht nur im Festland Deutschland, sondern weltweit, auch hierzulande in Kitchener-Waterloo, wo normalerweise, um diese Zeit, Scharen von Einheimischen und Zugereisten das große Oktoberfest feiern.

Teilnehmer genießen die gute Musik, leckeres Essen, und kaltes Bier, viele in Jeans aber auch viele in Tracht gekleidet, Tendenz steigend! In den 70er und 80er trugen, außer Klubmitglieder von deutschen Vereinen, wenige Leute eine Lederhose oder ein Dirndl, höchstens ein Kunststoff-Tirolerhut mit hunderten von Pins und bunten Strauss-Federn aus China. Auch in Deutschland, wo alle angeblich in der Krachlederne oder Festdirndl herumflanierten, war Tracht nicht immer in Mode als Bekleidung an der Festwiese. Nach dem zweiten Weltkrieg bis in die frühen 80er Jahren waren Trachtler verpönt oder gehänselt, Tracht als altmodisch verspottet. Obwohl die Mitglieder der Trachtenvereine diese traditionelle Bekleidung zu schätzen wussten und stolz auf Festen trugen, war Otto Normalverbraucher erst wieder in den letzten 30 Jahren mit dem Tragen der altinspirierten Mode begeistert.

Was wir heutzutage als "Tracht" verstehen ist aber weitentfernt von den authentischen Trachten von Anno dazumal. Tracht hat sich aus ländlichen Verhältnissen entwickelt und war eine praktische Kleidungsform. Hirschhäute und Hirschhorn waren die perfekten Rohmaterialien für die Lederhose. Für die Bauernfrau war ein einfaches Kleid, meistens mit Schürze, aus Wolle oder später Baumwolle angesagt. Der heutige Schnitt des

Dirndlkleids stammt aus dieser Zeit. "Dirndl" ist übrigens in der bayerischen Mundart das Bezeichnung für "ein junges Mädchen oder Mädlein". Aus der einfachen Gebrauchsmode wurden über die Jahre, Kleidungsstücke mit aufwändigen Stickereien und Verzierungen begehrt, die sich oftmals die Herkunft der Person auszeichneten. Trachten wurden allmählich zum Aushängeschild einer Region oder einer Volksgruppe, wie zum Beispiel die Donauschwaben aus dem alten Habsburger Reich oder die Siebenbürger Sachsen aus Transylvanien. Besonders im Alpenraum, sprich Bayern und Österreich, gründeten sich im späten 19ten Jahrhundert Trachtenvereine zur Erhaltung dieser kostbaren Trachtenbekleidung. Ob Miesbach oder Salzburg, jeder Trachtstil ist einzigartig aber in vielen Hinsichten auch typisch für die ganze alpine Region. Was vor Jahren als Alltagsbekleidung diente, wird heute eher nur zu besonderen Anlässen gesehen, Hochzeiten, kirchliche Feiertage oder Feste.

In nostalgischer Anlehnung an die alten Zeiten wurde die moderne Ausführung der alten Trachten geboren. Was eher als "Landhausmode" zu bezeichnen ist, wurde immer beliebter unter Festteilnehmern weit und breit. Eine starke und sich immer ausweitende Mode-Branche ergab sich mit einer Vielfalt an Kreationen im traditionellen Tracht-Stil und zwar in allen Preislagen, vom billigen China-Dirndl für 30 Euro oder Pakistani-Lederhose bis zum exklusiven Designer-Dirndl von Lena Hosek oder einer echten Hirschlederhose aus feinsten bayerischen Säcklerarbeit. Preise reichen vom billigen Bahnhofskauf mit 50 Euro bis über 3.000 Euro für eine maßgefertigte

Hose. In den großen Festzelten in München oder auch hier in Kitchener-Waterloo, kann man die verschiedensten Arten von Tracht sehen. Ob aus Tradition oder aus heiterem Spaß, sind und bleiben Trachten und "Landhausmode" eine wunderbare Anerkennung der süddeutschen und österreichischen Kultur, sei es vielleicht oftmals ein bisschen kitschig oder mit Stolz getragen von einem Vereinsmitglied!

Zurück zum Corona-Jahr 2020... Oktoberfest in Kitchener-Waterloo wird nochmals gefeiert, nur ganz anders, hauptsächlich mit großem Abstand zueinander, wenn überhaupt! Getanzt wird nicht. Getrunken wird nur in kleineren Gruppen. Musik spielt eher eine Hintergrundrolle. Aber essen können wir noch bis der Arzt kommt! Kitchener-Waterloo Oktoberfest Inc. hat dieses Jahr das Fest als virtuell konzipiert. Fernsehensendungen werden zusammengestellt, um die jahrelange Geschichte des Fests hier in KW zu würdigen. Unter anderem hat der Schwaben Club sich engagiert und zwar mit einer Trachtenmodenschau. Über dreißig Klubmitglieder kamen zusammen und haben sich zur Schau gestellt, natürlich in echt donauschwäbischer Tracht, sowie in den modernen bayerische Dirndl- und Lederhosenvarianten. Brautkleider in Trachtenstil wurden auch vorgeführt! Vom kleinsten Lausbub in einer Lederhose bis zur ehrwürdigen Oma im langen Festkleid haben alle Teilnehmer Spaß gehabt. Hoffentlich nächstes Jahr können wir unsere Feste im alten Gewand wieder in O-Ton zelebrieren. Mal sehen.....

Neil Hoffman

# Radio Herz

german broadcast inc.  
83 cardinal cres. S.  
waterloo, ont. N2J 2E6



www.radioherzclub.com

519-208-(HERZ)4379

Ihr  
Heimatsender

24/7 Deutsch

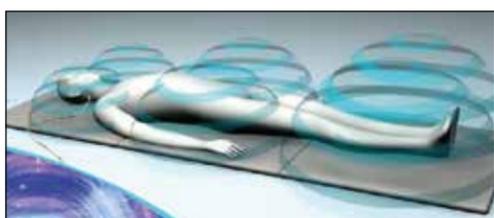
In Canada auf Bell, Kanal 986 und/oder auf Bell Fibe, Kanal 854 erhältlich

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten  
ist eine Unterstützung für die  
deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

das journal



## FEEL GREAT AGAIN!



Increase your Blood Circulation and relieve your Aches and Pains using PEMF – Pulsed Electro Magnetic Frequency.

Gain Energy and Vitality with PEMF. Repair your cells, revive your health and restore your overall well being.

Swiss Engineering – German Technology. Over 2 million customers worldwide.

Please contact Stefan or Sabine for our free consultation and try out.

Swiss Bionic Solutions Canada • 905.456.0753 • www.swissbionic.com

# Nobelwoche wird eingeläutet - diesmal mehr Preise an Frauen?

Von Steffen Trumpf und Kathrin Löffler, dpa

**Die wissenschaftlichen Nobelpreisträger sind mehrheitlich männlich und oft jenseits der 70. Vor 25 Jahren schaffte es eine deutsche Biologin, diese Phalanx zu durchbrechen. Doch noch heute gibt es bei der Vergabe der Nobelpreise an Männer und Frauen eine Unwucht.**

Stockholm (dpa) - Als Christiane Nüsslein-Volhard in den 1960er Jahren in Frankfurt und Tübingen studierte, war es für ihre Kommilitoninnen eher die Ausnahme, nach der Zeit an der Uni tatsächlich in den Beruf einzusteigen. Vielmehr ging es im Studium darum, etwas Interessantes zu lernen und einen Mann zu finden, wie die Biologin erzählt. Im Anschluss waren Hochzeit, Kinder und Familie dann häufig wichtiger als die Karriere in der Wissenschaft. «Eine alleinstehende Frau, die Wissenschaft machen wollte, war eine große Ausnahme. Die Leute konnten damit nicht fair umgehen», sagt die bisher einzige deutsche Medizin-Nobelpreisträgerin.

Nüsslein-Volhard wurde 1995 gemeinsam mit den US-Amerikanern Edward Lewis und Eric Wieschaus für ihre Entdeckungen zur genetischen Kontrolle der frühen Embryonalentwicklung mit dem renommiertesten Wissenschaftspreis der Welt geehrt. Dass wie damals eine Frau unter den Nobelpreisträgern war, ist bis heute eher Ausnahme als Regel: In den 25 Jahren danach waren es weitaus häufiger Männer als Frauen, deren Namen Anfang Oktober in Stockholm und Oslo verkündet wurden.

Neben 24 Organisationen wurden bislang 919 unterschiedliche Wissenschaftler, Schriftsteller und Friedensstifter mit Nobelpreisen geehrt. Unter ihnen sind zwischen 1901 und 2019 nur 53 Frauen gewesen, wobei Marie Curie den Preis gleich zweimal erhielt, nämlich erst 1903 für Physik und acht Jahre später für Chemie.

Besonders bei den wissenschaftlichen Preisen ist das Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen groß: Während es bislang zumindest 17 Friedens- und 15 Literaturnobelpreisträgerinnen gab, sind es in der Medizin (12), Chemie (5) und Physik (3) weitaus weniger gewesen. Unter den Wirtschaftsnobelpreisträgerinnen finden sich sogar nur zwei ausgezeichnete Frauen.

Auch im vergangenen Jahr blie-



Eine Medaille mit dem Konterfei von Alfred Nobel ist im Nobel Museum zu sehen. Foto: Kay Nietfeld/dpa

ben die Nobelpreise eine Männerdomäne: Unter den 15 Geehrten in den Kategorien Medizin, Physik, Chemie, Literatur, Frieden und Wirtschaftswissenschaften waren mit der polnischen Schriftstellerin Olga Tokarczuk und der französischen-amerikanischen Ökonomin Esther Duflo nur zwei Frauen - wobei Tokarczuk offiziell zu den Preisträgern 2018 gezählt wird, weil sie nach einem Skandal bei der preisvergebenden Schwedischen Akademie nachträglich für das Vorjahr ausgezeichnet worden war.

Ein Grund für die geringe Zahl an Frauen liegt auf der Hand: Die Wissenschaft war jahrzehntlang männerdominiert - und viele der Preise werden eben für Errungenschaften verliehen, die viele Jahre zurückliegen. Darauf verweist auch der Exekutivdirektor der Nobelstiftung, Lars Heikensten. «Wir wissen um die strukturellen Mängel in der Art und Weise, wie Frauen innerhalb des universitären Systems behandelt worden sind», sagte Heikensten der Deutschen Presse-Agentur in Skandinavien. «Der Fakt, dass wir nicht so viele Frauen als Preisträgerinnen hatten, spiegelt in erster Linie die Situation in den Wissenschaften vor 30 bis 50 Jahren wider.»

Die Situation habe sich inzwischen drastisch verändert: Heute seien weitaus mehr Wissenschaftlerinnen aktiv als früher, weshalb er hoffe und auch davon ausgehe, dass die schon seit eini-

gen Jahren zunehmende Zahl der Nobelpreisträgerinnen im Laufe der Zeit weiter steigen werde, so Heikensten. Und in der Tat geht es bergauf, wenn man einen Blick in die Nobelhistorie wirft: Während zwischen 1901 und 1920 nur vier Preisträger weiblich waren, waren es zwischen 2001 und 2019 immerhin 24.

Zugleich dürfe man das Problem nicht kleinreden, betont Heikensten. «Es ist sehr wichtig, hierbei zu tun, was wir können.» Die einzelnen Vergabe-Institutionen hätten deshalb in den vergangenen Jahren Schritte ergriffen, um sicherzustellen, dass mehr Frauen für den Nobelpreis nominiert werden. «Mit dem Preis schaffen wir Vorbilder. Und je mehr Preisträgerinnen wir haben, desto mehr wird das helfen, andere Frauen zur Wissenschaft zu ermutigen.»

Um Frauen in der Wissenschaft zu stärken, hat Nüsslein-Volhard unter anderem eine Stiftung für junge Wissenschaftlerinnen mit Kind gegründet. «Jede Frau mit einem ehrgeizigen, zeitraubenden und anstrengenden Beruf muss sich Hilfen holen für Sachen, für die sie selbst nicht persönlich erforderlich ist: Haushalt, Auto, Garten», sagt sie. Zugleich weist sie darauf hin, dass Mädchen meist nicht dazu erzogen würden, es als selbstverständlich zu betrachten, eines Tages Chefin sein zu können. Durch viele gute Beispiele sei dies aber besser geworden.

«Frauen können's ja! Frauen sind keineswegs für die Wissenschaft oder Politik weniger geeignet», hebt die Nobelpreisträgerin hervor. «Sie haben nur manchmal andere Bedürfnisse, was sie glücklich macht.» Viele stellten ihr Privatleben höher als den Beruf und blieben etwa generell öfter zu Hause, wenn das Kind krank sei. «Es wird ihnen übelgenommen, wenn sie das nicht tun. Aber wenn ein Mann sagt, ich darf meine Karriere nicht gefährden, hat jeder dafür Verständnis. Das sind immer noch große Unterschiede in der Gesellschaft.»

## Alfred Nobel - Dynamiterfinder, Industrieller und Preisstifter

Stockholm (dpa) - Mit der Stiftung der Nobelpreise wollte der schwedische Forscher und Großindustrielle Alfred Nobel (1833-1896) einen Konflikt lösen, der sein Leben bestimmte: Der Dynamit-Erfinder konnte es nicht verwinden, dass viele seiner Entdeckungen für den Krieg genutzt wurden. Daher vermachte er sein Vermögen einer Stiftung, aus deren Zinsen Preise für jene finanziert werden sollten, die «im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben». Nobel selbst hatte über 350 Patente angemeldet.

Den Grundstock für die Stiftung legte Nobel in der Nähe von Hamburg. Dort baute er eine Fabrik für das bereits bekannte Nitroglycerin - die bald darauf explodierte. Danach erfand er einen

Sprengstoff aus Nitroglycerin und Kieselgur, der unempfindlich für Erschütterungen war. Nobel gründete zahlreiche Dynamit-Fabriken weltweit.

Die Nobelpreise werden seit 1901 vergeben. Die Dotierung beträgt in diesem Jahr zehn Millionen Kronen (rund 950 000 Euro) - eine Million Kronen mehr als im Vorjahr. Die Arbeit in den vergangenen Jahren zur Stärkung der Finanzen der Stiftung mache dies möglich, teilte die Nobelstiftung mit. Das Stiftungskapital sei von knapp 3 Milliarden Kronen Anfang 2012 auf heute 4,6 Milliarden Kronen angewachsen.

Es gibt drei wissenschaftliche Preise für Neuerungen in der Medizin, Physik und der Chemie sowie die Auszeichnungen für Literatur und Friedensbemühungen. Der

Friedensnobelpreis kann auch an Organisationen verliehen werden.

Neben den eigentlichen Nobelpreisen wird seit 1969 eine Ehrung für Wirtschaftswissenschaften in Gedenken an Alfred Nobel verliehen. Sie wurde 1968 von der Schwedischen Reichsbank gestiftet. Überreicht werden alle Preise am 10. Dezember, dem Todestag von Nobel. Neben dem Preisgeld gibt es je eine goldene Medaille mit dem Porträt von Nobel. Sie wiegen in der Regel 175 Gramm. Nur die vom Wirtschaftspreis ist zehn Gramm schwerer.

Seit 1980 vergibt die schwedische Stiftung zur richtigen Lebensführung (Right Livelihood Foundation) ihre Preise, die Alternativen Nobelpreise. Deren Preisträger für 2020 wurden bereits am 1. Oktober benannt.

## Erfolgreicher Musiker Johnny Green

Vocal Jazz Ensemble und 11 O'Clock Jazz Orchestra unter der Leitung der Direktoren Christine Duncan und Jim Lewis, die ein buntes Programm einstudiert hatten, präsentierten zusammen in Walter Hall der Toronto Universität ein Musikstück "Body and Soul" von Johnny Green (1908-1989) arrangiert von R. McConnell. Der amerikanische Komponist, der schon im Jahre 1924 an der Harvard Universität studierte, lehnte die Karriere an der Wall Street ab und wurde bald als erfolgreicher Songwriter, Bigband-Leader bekannt. Er war nur 20 Jahre alt, als sein erster Hit "Coquette" publiziert wurde. Später arbeitete er mit dem Textdichter Edward Heyman zusammen und es entstanden Anfang 1930er Jahre viele andere Hits, darunter auch "Body and Soul."



Seit 1942 war Green als Arrangeur, Orchesterleiter und später als Filmmusiker in Hollywood tätig. Er schrieb Musik für solche Filme wie "Bye, Bye Birdie," "They Shoot Horses, Don't They?" u. a. Der Komponist wurde für seine Werke mehrmals für Oscar nominiert. Johnny Green gewann 5 Oscars und auch Grammy für "West Side Story" in 1962. Der Musiker wurde 1972 in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen.

Der Film "They Shoot Horses, Don't They?" (Nur den Pferden gibt man den Gnadenschuss) von Sydney Pollack mit Jane Fonda in der Hauptrolle (1969) wurde mit Oscar ausgezeichnet. Als Textvorlage für das Libretto diente der bekannte Roman des amerikanischen Schriftstellers Horas McCoy (1897-1955), dessen Todestag am 15. Dezember 2020 zum 65. Mal begangen wird.

In den 20er Jahren arbeitete McCoy für das Dallas Journal, er schrieb Kurzgeschichten und veröffentlichte seinen ersten Roman. In der Zeit der Depression in den USA verlor er seinen Job und war arbeitslos. Er war als Mechaniker, Taxifahrer und Leibwächter tätig. Eines Tages fand Horas McCoy die Stelle eines Rausschmeißers bei einem Tanzmarathon. Diese Erfahrung gab ihm den Stoff für seinen Roman, der vor 85 Jahren (1935) entstand und später (1969) verfilmt wurde.

In der Zeit der Wirtschaftskrise gab es in den USA Millionen Arbeitslosen. Solche Veranstaltungen wie Tanzmarathons waren den heutigen Reality TV Shows ähnlich. Um Profit zu ziehen, dachten die Organisatoren die schwierigsten Regeln aus. Der Tanzmarathon im Film dauerte 42 Tage, es gab nur 15-minütige Pausen für Kurzschlaf und Essen. Die Erschöpfung und Müdigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen zu, aber die Leute tanz-

ten weiter. Für sie war sogar die kostenlose Verpflegung wichtig. Die Sieger hofften auf ein bisschen Geld und eine mögliche Filmkarriere. Sie tanzten sich selbst zu Tode. "Nur den Pferden gibt man den Gnadenschuss" gehörte zu den besten Romanen von Horas McCoy. Dank dem Drehbuch nach diesem Roman entstand ein ganz besonderer Film von Sydney Pollack mit der Musik von Johnny Green. Die Rolle der Tänzerin Gloria wurde zu einer der besten Rollen von Jane Fonda.

2015 inszenierte der Regisseur Niklas Ritter dieses Drama "Nur den Pferden gibt man den Gnadenschuss" am Hans-Otto-Theater in Potsdam. Es wurde die Kehrseite des Tanzmarathons geschildert, als alles um das Profit ging. Die Aufführung offenbarte die unmenschlichen Regeln der Veranstaltung und zeigte die Entschlossenheit der verzweifelten Menschen alles zu tun, um zu überleben. Die Premiere fand am 5. Juni 2015 statt und wurde zum Erfolg des Theaters.

Die Zeitung "Märkische Allgemeine" schrieb damals, dass gleichzeitig mit dieser Premiere in Potsdam die Tanztage der Potsdamer Fabrik durchgeführt wurden. Daran nahm eine Tanzgruppe "Bluemouth Inc." aus Kanada teil. Diese Gruppe, die 1998 gegründet wurde, ist heute in verschiedenen Ländern bekannt. Jede Aufführung dieser Gruppe ist eine Überraschung für das Publikum. Man verbindet den Tanz mit live music, Videos und Text. Die Premiere von "Dance Marathon" von Bluemouth Inc. fand in Toronto 2009 im Rahmen des Harbourfront World Stage Festivals statt. Später wurde dieses Tanzstück in Irland, Schottland, Vancouver, New York, Melbourne, London, Halifax und Bristol mit großem Erfolg durchgeführt. Heute ist Johnny Greens Musik weltweit bekannt und beliebt.



Galina Vakhromova

Welcome

### Your deli

in St. Catharines

**POLONEZ MEAT & DELI**  
25 Facer St., St. Catharines 905-938-0348  
Mon - Fri 8am - 7pm • Sat 8am - 5pm

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

**das journal**

# Wir wünschen allen Lesern ein schönes THANKSGIVING!



das journal

Wishing all our clients a **Happy Thanksgiving**



**October is Breast Cancer Awareness Month worldwide!**

Please do your monthly breast check, it could save your life.



**Our door is open Mo. - Sat. from 10 am - 5 pm.**

We adhere to all Covid-19 safety policies & procedures.

*Simply Chic*

FINE EUROPEAN LINGERIE

2912 Bloor St. W. (2 blocks West of Prince Edward Dr.)  
416-233-2900 · www.simplychicfinelingerie.com

Serving the Kingsway for over 30 years.



## 608 Curzon Ave., Mississauga



This truly exceptional home is situated in Mississauga's stunning Lakefront Community. Just steps to Lake Ontario, parks, nature trails and marinas.

Impressive 5 level custom built Back/Split with 4 bedrooms, 4 baths, sauna, inground pool and double garage on a large 50 x 125 ft. lot.

Easy access to QEW and „GO“ train. 20 minutes to downtown Toronto.

Offered at \$ 1,988,000

For a private viewing please contact me at 416-434-7913.

Serving Mississauga, Oakville & the GTA for over 25 years. Ich spreche Deutsch.



**Ingrid Gaertner**

Sales Representative

Bus: 905-278-3500

Direct: 416-434-7913

Email: [ingrid@ingridgaertner.ca](mailto:ingrid@ingridgaertner.ca)



125 Lakeshore Rd. E., Mississauga, ON L5G 1E5

## teuto® 'Wild Garlic'

& Rosehip Caps. & Granules

-The ONLY Leek Without Reek-



to help to:

- balance cholesterol
- balance blood pressure
- balance blood sugar levels
- improve circulation
- strengthen the immune system
- combat against free radicals
- combat candida & yeast infection
- regulate digestion & the intestinal flora
- promote healthy hair, nails & joints
- protect the heart & prevent arteriosclerosis
- known for its antibacterial and antiviral properties

Wild Garlic (*Allium ursinum*)

Wild Crafted and ODOURLESS BY NATURE

Order # 7012101 90 Caps. \$32.95 Spec. \$25.75

Order # 7012102 45g Gran. \$32.95 Spec \$25.75

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, dann ...

**Bernd Rohlf**  
-Reg. Naturotherapist  
(German Naturopath)

**Heike Rohlf**  
-Reg. Nutr. Consultant

**Nature's Pharm.** -Pflanzliche -Homeopathische  
Naturheilmittel & Spezialitäten  
Tel: 519-886-5178, Fax: 519-886-6735  
Order Line: 1-888-569-2345

7-105 Lexington Rd. Waterloo, ON

... simply the BEST  
4 x more Sulfur  
18 x more Manganese  
more Magnesium  
than regular garlic

**IF YOU LIKE CHEESE, YOU WILL LOVE FOOD DEPOT. WITH THE LARGEST SELECTION OF IMPORTED AND DOMESTIC CHEESES.**



**OKTOBERFEST SPECIALS**

Over 600+ variety of cheese at Toronto's lowest prices.



14 Jutland Rd., Etobicoke, ON  
Tel. 416-253-5257  
[fooddepot@rogers.com](mailto:fooddepot@rogers.com)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-17 Uhr  
So geschlossen

Bloor St. W.	Kipling Ave.	Jutland Rd.	Lilington Ave.
Advance Rd.			
Norseman St.			
Queensway			

## Andy's Painting & Wallpaper



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fensteranstrich innen und außen
- Installation von Crownmolding
- Popcornentfernung von Zimmerdecken
- Häuser von außen streichen
- Veranda, Decks und Garagentore streichen



Rufen Sie Andy an! 647-500-1572



664 Spring Gardens Road, Burlington, ON, L7T 1J3  
Tel. 905-527-1256 · [www.continentalaustrianclub.ca](http://www.continentalaustrianclub.ca)

### TO OUR MEMBERS AND GUESTS.

The Membership was recently surveyed by telephone to ascertain if there was support to restart the Friday meals. We received a very positive response; so a task force was established to ensure that we can do this safely. The meals would be served in the upstairs hall, ensuring the proper and safe social distancing. Reservations would be required and the maximum number of people allowed is 50.

The survey also confirmed that many of our members would attend a Membership Meeting should we be able to hold one this fall.

Unfortunately with the Covid-19 situation in Ontario, we are unable to announce a firm restart date at this time. When the time comes, we will announce it to all the Members with a Newsletter.

The Board of the Continental Austrian Club understands that these are very difficult times and sincerely trusts that everyone is staying healthy and safe. We will do everything possible to make the Club available to you as soon as we can!

**Peter Austin**  
President

Be sure to visit our website at [www.continentalaustrianclub.ca](http://www.continentalaustrianclub.ca) for pictures of recent events, club information and further updates, as well as links to the latest issues of "das journal".